

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

547 (23.11.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlag abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Answärtig: bei Abholung am Postkassett M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 3seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Zeitungs- 25 Pfg., die Neblanzeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von G. Ehlergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Künzler, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillinge-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 547.

Karlsruhe, Samstag den 23. November 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 546 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 547 umfasst 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 92; zusammen 32 Seiten.

32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Drei Könige und fünf Königinnen auf einem Bilde“ (Illustriert). — „Die Sprache der Gräber.“ Von Fritz Böring (Friedrichshagen). — „Die russische Duma“ (Illustriert). — „Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe.“ — „Das neue Krupp-Denkmal in Essen“ (Illustr.). — „Nästel.“

Die Winterpläne des Kaisers.

v. L. Berlin, 23. Nov. (Privat.) Ueber die Winterpläne des Kaisers verläutet in Hofkreisen, daß eine längere Kreuzfahrt im Mitteländischen Meer, verbunden mit einem Aufenthalt auf Korin, spätestens für den Februar, wahrscheinlich aber schon für einen erheblich früheren Zeitpunkt, in Aussicht genommen ist. An der Zuständigung des Abkühlens wird eifrig gearbeitet. Mehrere Hofbeamte überwachen den Fortgang der Aus- und Umbauten des Landtuges.

Da Faschnacht diesmal sehr spät fällt, und damit die Hofgesellschaften sich bis beinahe zum März hinauszuziehen werden, so dürfte der Kaiser von einer Teilnahme daran überhaupt absehen und das kronprinzliche Paar mit der Vertretung beauftragen. Sein altes Ohrenleiden, das dem Monarchen infolge Erkältung und nervöser Erregung neuerdings wieder zu schaffen gemacht hat, wird von der Ruhe einer Seefahrt erfahrungsgemäß schnell und gründlich beeinflusst.

Aus England erhalten wir folgende Schilderung über den jetzigen Gesundheitszustand des Kaisers nach den anstrengenden Londoner Tagen:

Der Hustenreiz, an dem der Kaiser gelitten haben soll, und der angeblich fast keine englischen Reisepläne umgestoßen hätte, ist in der milden Luft Windsor und jetzt an der Dorchesterküste entschieden besser geworden, wenn nicht ganz gewichen. In der Offenheit — bei dem Guildhall-Frühstück — ist man von einem solchen Leiden nur wenig mehr gewohnt worden; doch wurde der Kaiser bei seinem Besuch in London angegriffen aussehend gefunden.

Ein bekannter englischer Arzt, der Gelegenheit hatte, Kaiser Wilhelm genau zu beobachten, ist geneigt, die immerhin fortwährende Beeinträchtigung des kaiserlichen Allgemeinbefindens auf gewisse seelische Aufregungen und die allzugroßen Zumutungen zu schreiben, die bis in die letzte Zeit der Monarch seiner Gesundheit auferlegt hat. „The strain of the Kaiser's duties is more than any human being can continue.“ — So angestrengt wie der Kaiser kann und darf kein Mensch dauernd arbeiten — ist das Urteil des betreffenden Hofarztes gewesen. Von richtigem Kranksein könne, wie auch andererseits betont worden ist, keine Rede sein, doch müßte der Kaiser „go slower“ — das Tempo verlangsamen — und sich unbedingt mehr Ruhe gönnen.

Burschenschaften und Sozialdemokratie.

Gießen, 22. Nov. (Privat.) Am 19./20. d. M. tagte in Gießen ein außerordentlicher Verbandstag des Rüdeshheimer Verbandes deutscher Burschenschaften, um zu der Pfingsten 1907

in Rüdeshheim gefaßten bekannten Entschlieung bezüglich seines Standpunktes gegenüber der Sozialdemokratie, erneut Stellung zu nehmen. Diese Entschlieung lautete bekanntlich: „Der R. B. D. V. hält die Zugehörigkeit zur sozialdemokratischen Partei für unvereinbar mit der vaterländischen Gesinnung, welche jede Burschenschaft von ihren Mitgliedern nach den Satzungen des Verbands verlangen muß.“

Nach eingehender Besprechung blieb der Verband auf seinem in Rüdeshheim gefaßten Beschluß ausdrücklich bestehen und erklärte:

„Der R. B. D. V. hält die Entschlieung über die Zugehörigkeit eines Burschenschafters zur sozialdemokratischen Partei aufrecht, besitzt aber zur Zeit keine sühnungsgemäße Handhabe, sie „Alten Herren“ gegenüber zur Geltung zu bringen.“

Bekanntlich ist u. a. in Karlsruhe der sozialdemokratische Reichstags- und Landtagsabgeordnete Gek. „alter Herr“ der dortigen Burschenschaft „Leutonia“. Die letztere hatte sich f. Zt. nach Fassung des Rüdeshheimer Beschlusses geweigert, demselben rückwirkende Kraft gegen ihre „alten Herren“, also im Speziellen gegen Adolf Gek. zu geben. Der jetzige Beschluß des Eisenacher Tages hat der „Leutonia“ nun Recht gegeben.

Badische Chronik.

Mannheim, 23. Nov. In der Abortgrube einer Wirtschaft wurde gestern vormittag die Leiche eines neugeborenen Kindes aufgefunden, das, ehe es in die Grube geworfen wurde, durch Zerringerung des Schädels getötet worden ist. Als Täterin wurde ermittelt und verhaftet ein im gleichen Hause wohnendes 21 Jahre altes Mädchen von hier.

Sasbach i. R., 2. Nov. Bei der heute hier vorgenommenen Gemeinderatswahl wurden gewählt: Emil Enslert, Gerbermeister, Joseph Haberstroh, Gerbermeister und Heinrich Jodler, Gastwirt zum „Raben“ dahier.

Freiburg, 23. Nov. Der Großherzog hat das Protokoll über die „Krancken, Alters- und Sterbefälle der Freiburger Fabrikarbeiter“ übernommen. Der Verein, der im Jahre 1851 durch den Fabrikanten Nisser gegründet wurde und eine der ältesten Klassen von Freiburg ist, zählt heute 950 Mitglieder, und die ehrenvolle Anerkennung des Landesfürsten wird gewiß für alle Vereinsangehörigen eine neue Ermunterung und einen Ansporn bedeuten, auf dem Gebiete praktischer Nächstenliebe sich weiterhin eifrig zu betätigen.

A. Konstantz, 22. Nov. Das 40jährige Dienstjubiläum des Sanitätsfeldwebels D. Endres von Bermatingen, der am 21. Nov. 1867, kurz nach der Gründung des hier liegenden 6. Bad. Inf.-Regts. Nr. 114 durch Vereinigung der beiden Füsilierbataillone, damals in Kasern in den Militärdienst eingetreten war, wurde gestern gefeiert. Bei einem Regimentarsappell für Offiziere und Unteroffiziere gedachte (in Vertretung des Regimentskommandeurs) Herr Oberfeldwebel v. Liebenstein in ehrender, markiger Ansprache des seltenen Festes und überreichte dem Jubilar, dem ältesten Mitbegründer des Regiments, dem einzigen Veteranen von 1870/71, als Geschenk des Offizierskorps eine goldene Tabakpfeife, wozu der vorletzte Oberstabsarzt des Regiments, Herr Divisionsarzt Dr. Jädel, die goldene Kette gespendet hatte. Vom Generalkommando des 14. Armeekorps war eine Remuneration angewiesen worden. Von den jetzigen Sanitätsoffizieren wurde der Jubilar mit einem Diner und dem Unteroffizierskorps mit einem Schreibisch beschenkt. Am Musiksaal fand nachher ein Festessen für Offiziere und Unteroffiziere statt. Abends 8 Uhr versammelten sich die Unteroffiziere zu einem Bankett im „Museum“, zu dem sich auch Vertreter des Kriegerbundes und des Vereins ehemaliger 114er eingefunden hatten. Im Namen des Kriegerbundes überreichte Herr Divisionskassier a. D. Gries dem Jubilar ein Bild unseres hochseligen Großherzogs.

Herr Vizefeldwebel Waader brachte das Hoch auf Kaiser und Großherzog aus. Herr Endres dankte in bewegten Worten für die ihm gemachten Ehrungen, die auch in großer Anzahl auf telegraphischem Wege erfolgt waren.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 23. November.

Fleischverforgung. In den Viehmärkten im südlichen Viehhof wurden im Oktober 781 (1906 804) Stück Großvieh, darunter 205 (284) Ochsen, 217 (222) Kühe, 208 (171) Rinder, 153 (127) Farcen und 6189 (5311) Stück Kleinvieh, darunter 1535 (1299) Kälber und 4033 (4009) Schweine aufgetrieben. Geschlachtet wurden: 1098 (1059) Stück Großvieh, darunter 422 (435) Ochsen, 251 (207) Kühe, 256 (157) Rinder, 160 (170) Farcen und 6462 (5187) Stück Kleinvieh, darunter 1977 (1620) Kälber und 4196 (3244) Schweine. Außerdem wurden noch 42 408 (86 067) Kilo Fleisch eingeführt. Die Vieh- und Fleischpreise gehalten sich folgendermaßen: Es wurde bezahlt pro Pfund Schlachtgewicht für Ochsen 79,5—83 s (84,5 bis 90,5 s), Kühe 54—68 s (63—76,5 s), Rinder 78—82 s (86 bis 89,5 s), Farcen 68,5—74 s (76,5—82 s), Kälber 76—83 s (92—102 s) und Schweine 63—65 s (76,5—79 s), während sich nach der Annehmung der Metzgerinnung das Fleisch pro Pfund im Verkauf wie folgt stellte: Ochsenfleisch 84—88 s (84—88), Rindfleisch 80—84 s (80—84 s), Kalbfleisch 60—64 s (60—64 s), Kalbfleisch 80—85 s (90—94 s) und Schweinefleisch 76—86 s (90—94 s).

R. Badischer Kunstgewerbeverein. Am letzten Mittwoch abend sprach Herr Professor D. Schifert aus Dresden über Volkskunst und deren Pflege in Sachsen. Einleitend wies der Vortragende darauf hin, daß man gegenwärtig überall in Deutschland bemüht sei, die Sitten und Gebräuche, die Sagen und Märchen, die Volkssprache und die volkstümliche Kunst zu erforschen und die für herrlichen Erzeugnisse unseres Volkes zu sammeln. In letztgenannter Hinsicht seien uns die nordischen Völker vorangegangen, die in ihren Freilichtmuseen treffliche Sammelstücke dortiger Volkskunst geschaffen. Der Redner gab hierauf einen kurzen Überblick über die Abtheilung der Volkskunst auf der Dresdener Kunstgewerbe-Ausstellung 1906, die der Vortragende gefeiert hatte und die gewiß jedem Besucher in unvergeßlicher Erinnerung bleiben wird. Auch brachte er in einer Reihe von Lichtbildern, deren Vorführung in dankenswerter Weise Herr Kaufmann Volletschke übernommen hatte, hervorragende Innenräume, Einzelgegenstände und Bauten dieser Abtheilung zur Anschauung. Die Volkskunstabtheilung der Dresdener Ausstellung sollte zeigen — so betonte der Redner — wie uns in der Volkskunst mit ihrer Varietät, mit ihrer Farbenprachtigkeit und ihrem selbstverständlichen Schaffen ein Jungbrunnen lebendiger Anregung fließe. — Im zweiten Teil schilderte der Vortragende Mittel und Wege, welche man in Sachsen eingeschlagen habe, um die Volkskunst und Volkstümlichkeit zu erhalten. 1897 sei ein Verein für sächsische Volkskunde gegründet worden. Besonderen Anlauf hätten in den weitesten Schichten der Bevölkerung volkstümliche Abende gefunden, zu denen jedermann eingeladen sei. Da werde gezeigt, wie unsere Geisteswelt durch volkstümliche Vorträge, Abwechslung und Bereicherung erfahren könne. Zur Weisheitszeit würden alte Christspiele aufgeführt, die im Erzgebirge auch heute noch hohobständig seien. Im Jahre 1903 sei ein Ausschuß zur Pflege heimlicher Kunst und Bauweise ins Leben getreten, der in ehrenamtlicher Tätigkeit Pläne für Bauerngüter, Kleingehöfte, Gemeindefchulbauten, Dorfkirchen, Gasthäuser, Besauungspläne, Aussichtstürme usw. bearbeitete unter möglicher Erhaltung stimmungsvoller Stadt-, Dorf- und Landschaftsbilder. Mit dem Hinweis, daß die Schule sich der Volkskunst angenommen, der Zeidenerunterricht für unsere Kinder wieder eine Sprache werde, mit der sie frisch und fröhlich aus denselben Anschauungen heraus darstellen, aus denen die Volkskunst erwacht, daß namhafte Künstler für ihre Hebung tätig seien und überall vom Norden bis Süden in unserem deutschen Vaterlande die Freunde volkstümlicher Kunst von Jahr zu Jahr zahlreicher würden, schloß der Redner seine gehaltenen, mit Wärme und Ueberzeugung

gebotene konnten trotz der Beschädigungen mit eigener Kraft in den Kasern zurückkehren. Dem Marineamt ist ein eingehender Bericht überjandt worden.

hd Rom, 23. Nov. (Tel.) Auf die Bank Popolari in Catania erfolgte infolge Ausbreitung falscher Gerüchte ein Run. Bisher hat die Bank 5 Millionen Lire zur Auszahlung gebracht.

hd Sankt, 23. Nov. (Tel.) Zwischen einer großen serbischen Schmugglerbande und österreichischen Zollwächtern kam es in der vergangenen Nacht an der serbischen Grenze zu einem blutigen Kampf, welcher drei Stunden dauerte. Auf beiden Seiten wurde von den Feuerwaffen Gebrauch gemacht. Zwei Schmuggler wurden erschossen, mehrere schwer verwundet, die anderen verhaftet.

Aus dem gewerblichen Leben.

Waldbrunn, 22. Nov. Wie anderwärts, so wollen auch die Bäder hier mit einer alten Uebung brechen: sie wollen keine Dreingabe mehr leisten. Begründet ist dieses Vorgehen durch die hohen Rehs- und Holzpreise. — In Höffingen haben die Bäder gleiche Beschlüsse gefaßt.

hd Wailand, 22. Nov. (Tel.) Wegen Nichtbewilligung von Lohnverhöhnungen sind heute früh sämtliche Angestellte der elektrischen Straßenbahn und auch alle Arbeiter der Elektrizitätsgesellschaft Edison, welche den Straßenbahnbetrieb von der Gemeinde gepachtet hat, in den Ausstand getreten.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 22. Nov. Sitzung der Strafkammer I. In geheimer Sitzung hatte sich die Strafkammer mit zwei Anlagen wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit zu befassen. Diese Fälle wurden durch folgende Urteile erledigt: Tagelöhner Verhohel Dertel aus Karlsruhe wegen verurtheilten Sittlichkeitsvergehens 10 Wochen Gefängnis; Gaufrizer Wilhelm Uebermann aus Schwann wegen widernatürlicher Unzucht 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

hd Erfurt, 23. Nov. (Tel.) Das Kriegsgericht verurtheilte einen Leutnant vom 94. Infanterie-Regiment wegen fahrlässiger Strafverletzung, wodurch zwei Musikiere 8 Tage zu lange in strengem Arrest gewesen waren, zu drei Tagen Festungshaft.

Bermischtes.

hd Mosburg, 23. Nov. (Tel.) Der Arbeiter Eginghart wurde beim Auflegen des Riemens auf eine elektrische Lichtmaschine von

der Welle erfaßt und zu Boden geschleudert. Dabei wurde ihm der Schädel völlig zertrümmert, sodaß der Tod augenblicklich eintrat.

hd Laibach, 23. Nov. (Tel.) In Krojensfel stürzte ein Rehben ein. Vier Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben. Zwei sind tot, die beiden andern verwundet.

hd Aken am Rhein, 23. Nov. (Tel.) Heute morgen wurden auf dem Güterbahnhofe 2000 ein Weidenstängel und ein Mangier beim Ueberfahren der Gleise von der Maschine erfaßt und beide schwer verletzt. Der Weidenstängel starb alsbald.

Paris, 23. Nov. Das lenkbare Luftschiff „Patrie“ soll heute vormittag den Luftschifferpart von Meudon verlassen und nach Verdun fliegen. Man hofft, daß die „Patrie“, die etwa 300 Kilometer in der Luftlinie betragende Entfernung, in einer Fahrt wird zurücklegen können. Sollte sich aus irgend einem Grunde eine Zwischenstation als notwendig erweisen, so wird die „Patrie“ im Militärlager von Chalons niedersteigen, wo zur etwaigen Ergänzung der Ballonfüllung mehrere Wasserstoffbehälter bereit stehen. In Nord der „Patrie“ werden sich zwei Offiziere und ein Unteroffizier befinden.

Paris, 23. Nov. (Tel.) Die Nachforschungen nach den Räubern, welche gestern den Toulon-Pariser Schnellzug überfielen, waren bisher vergeblich. Die Polizei nimmt an, daß die Räuber ehemalige Eisenbahnbedienstete waren. Man schätzt die Summe, welche sich in den geraubten fünf Kassetten befanden, auf etwa 30 000 Franks.

hd Toulon, 23. Nov. (Tel.) Während der gestrigen Manöver des aus Panzerschiffen, Kreuzern und Unterseebooten bestehenden Geschwaders kam es zu einem ersten Unfall, der leicht schwere Folgen hätte nach sich ziehen können. Die Unterseeboote „Vontie“ und „Souffleur“ machten gleichzeitig einen Angriff auf die „Jaurcuiberry“ und stießen bei 30 Meter Tiefe zusammen. Die „Vontie“ erlitt einen Schaden an der Kuppel, deren Deckel abprang, so daß das Wasser mit großer Gewalt in das Boot eindrang. Der großen Besonnenheit des Kommandanten gelang es jedoch, das Boot an die Oberfläche zu bringen. Während der „Souffleur“ das gleiche versuchte, erfolgte ein zweiter milder harter Anprall mit „Vontie“. Die Kriegsschiffe befanden sich während dieser Vorgänge 300 Meter von der Unfallstelle entfernt. Die beiden Unter-



Konfektionshaus Spiegel & Wels

Veranlasst durch die kältere Witterung, haben wir unser Lager in

Herren- u. Knaben-Paletots, Raglans, Capes, Havelocks

aufs neue assortiert und empfehlen wir solche in allen Grössen und Preislagen zu besonders billigen Preisen.

In mehr als 1000 Piècen und fast für jede Figur passend am Lager.

Wir machen ferner ganz besonders auf unsere

Serienposten in verschiedenen Abteilungen

aufmerksam und sind darin die Preise

weit unter regulären Wert herabgesetzt.

17474

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden, Bekannten und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Mitteilung, dass ich nach Ableben meines Mannes

Joseph Kienzle, Gastwirt,

mein Weinrestaurant, Luisenstrasse 14, hier,

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Indem ich allen diejenigen, welche uns bisher in so entgegenkommender Weise unterstützt haben, herzlich danke, bitte ich zugleich, ihr geschätztes Wohlwollen mir auch fernherhin bewahren zu wollen und wird mein Bestreben sein, meine werten Gäste auf das Reellste zu bedienen.

Karlsruhe, den 23. November 1907.

Frau Marie Kienzle Wwe.

Im Auftrag
habe ich einige sehr gut erhaltene, getragene
Pelzmäntel
zu verkaufen. 17482.2.1
Adolf Lindenlaub,
Kaiserstraße 191.

Tafeläpfel - Winterorten!
verfendet, größtenteils graue Reinetten (Leberäpfel) u. andere bessere Sorten a 30 Stk. 13 ab Nehl (Baden). Unbekanntes per Radnahme. Stochäpfel per 30 Stk. 10. **Frieda Müller,** Dbitverwand, Nehl (Baden). 9922.2.2

frische u. trock. Zuckerrüben-Iskibel von Ott. ab billigst bei **Karl Baumann** Karlsruhe Stadtmiete, 20.

Mk. 2-3000
sucht ehrenhafter Geschäftsmann auf Mobiliar zu hohem Zinsfuß anzunehmen. Erste Hälfte sofort, den Rest nach einigen Monaten. Rückzahlung nach einem Jahr. Offerten unter Nr. 9965a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Neue Villa
zweiförm. 6 Zimmer mit Garten in der Villenkolonie Baden-Döscheneu zu verkaufen od. zu vermieten. Miete 1500 M. pro Jahr. Näh. **E. Kösch, Baden-Baden.**

Cheater-Bühne
zu kaufen gesucht, neu oder gut erhalten. Saalgröße 4 m hoch, 8 m breit. Offerten erbeten 9922.2.2
Zink, „Badischer Hof“, Bühnenstr.

Bringe in empfehlende Erinnerung

mein reichhaltiges Lager in sämtlichen halbwollenen, reinwollenen und wasserdichten

Pferde-Decken

in sämtlich neuen Dessins.

Halbwollene Decken per Stück Mk. 1.-, 1.35, 1.45, 1.60, 1.80, 2.20, 2.40, 2.50, 3.-, 3.50.

Reinwollene Decken per Stück Mk. 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 6.50, 7.-, 7.50, 8.-, 8.50, 9.-, 9.50, 10.-

Wollene Deckenstoffe, 150 cm breit, per Meter Mk. 5.-, 6.-

Wasserdichte Decken per Stück Mk. 5.20, 5.50, 6.-, 6.50, 7.-, 7.50, 8.-, 9.-, 10.- 18229.2.1

Segeltuche, 85 cm breit, per Stück Mk. 1.75.

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken, sowie wasserdichte Wagen-Decken werden auf Wunsch in allen Grössen in kurzer Zeit nach Mass angefertigt.

Probe-Decken werden nur gegen Nachnahme verschickt.

Kaiserstr. 93 II. **Arthur Baer.** Kaiserstr. 93 II. Karlsruhe.

Widertarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Saiten für alle Instrumente.

Spezialität: Italienische Saiten. 18053.8.4
Grösste Haltbarkeit. Quintenreine Saiten.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen Hauptpost u. Hirschstr.
Telephon 1988. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

„Alte Brauerei Hoepfner“

Neu renoviert **Große Lokalitäten** Neu renoviert

Separater Saal zur Abhaltung von Versammlungen, Vereinsfesten etc.

ff. helle und dunkle Biere

Vorzüglihe reine Weine, offen und in Flaschen

Gute Küche

Reichhaltige und ausgewählte Frühstück- und Abendplatten

Mittagstisch v 60 Pfg. an im Abonnement. Dinners à part in jeder Preislage

Große Auswahl in hausgemachten Wurstwaren in bekannter Güte

Jeden Dienstag und Freitag Schlachttag

Aufmerksame Bedienung.

Am geneigten Zuspruch Bittet

J. Müller, Restaurateur,
früher „Café-Restaurant Grünwald“.

17121

Buchmacherin
empfiehlt sich im Garnieren d Hüte, Morgenhauben, Coiffüre und allen in das Fach einschlagenden Arbeiten.
M. Moser, Ritterstr. 34.

Junge Frau sucht Beschäftigung zum Waschen daheim
B42553 **Turlach, Allee 35, 5. St.**
Geld-Darlehne, ohne Bürgen, 5% Zins, ratenw. Rückz., v. Selbstgeber. **Hengstmann, Dortmund,** Gutenbergstr. 59. Altp. 9922.2.1

Portier, Rube, 4 Monate alt, ist sehr billig in gute Hände abzugeben. B42548
Schillerstraße 52, 3. Stock, I.
Kanarienvogel sind billig zu verkaufen. B42556
Seifenstr. 9, IV.



Fällt Ihr Haar aus? Leiden Sie an Schuppenbildung? Juckt Ihre Kopfhaut?

Dann gebrauchen Sie sofort, ehe es zu spät ist, 9939a.2.1

Dr. Dralles Birkenhaarwasser

Edles Naturprodukt! Wirkung überraschend!

Weltausstellungen St. Louis 1904 **Grand Prix**
Mailand 1906 **Einmal probiert - immer gebraucht.**

Zu haben in den Parfümerie-, Drogerie- und Friseurgeschäften, sowie in Apotheken.

Achten Sie beim Einkauf ausdrücklich auf den Namen „Dr. Dralle“!
Erfinder des Birkenwassers: **Georg Dralle, Hamburg.**

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 21. November 1907.

Nach den Eingemeindungsverordnungen mit Weiertheim soll dieser Bezirk mit Gaszuführung versehen werden, sobald eine Menge von 30% aus dem für die Zulassung aufzubewahrenden Kapital gesichert ist. Nach den Erhebungen und Berechnungen des Gaswerks über den in Weiertheim zu erwartenden Verbrauch ist diese Menge gesichert. Es wird deswegen das Gaswerk mit der Anlage eines Projekts und Kostenanschlags beauftragt und nach dessen Fertigstellung sollen die erforderlichen Mittel beim Bürgerausschuß angefordert werden.

In der Klagefahde einer Anzahl Hausbesitzer gegen die Eigentümer der Häuser in der kleinen Spitalstraße auf Untersaffung des Vorbestellrechts hat das Landgericht den Stadtrat in seiner Eigenschaft als Grundbuchbehörde um ein Gutachten darüber erucht, ob durch den Vorbestellrecht der Wert der Grundstücke in der Nähe jener Straße ungünstig beeinflusst wurde. Der Stadtrat lehnt die Erstattung dieses Gutachtens ab, da er sich hierzu nicht für berufen erachtet. Nach dem Ausführungsgebot zur Grundbuchordnung ist er nur in Grundbuchsachen zu Gutachten verpflichtet, um eine solche handelt es sich aber nicht.

Licht, Luft und Sonnenbad. Der Naturheilverein sucht darum nach, daß ihm zur Errichtung eines Licht-, Luft- und Sonnenbades ein geeigneter Platz in unmittelbarer Nähe der Stadt sein Teil des Einganges im Gemarkungsdamm bei Klein-Rippert für mehrere Jahre pachtweise überlassen werde. Der Stadtrat beschließt, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen dem Gesuche entsprechen werden kann.

In Hauptlehrern an der städtischen Volksschule werden ernannt: Konrad, Wilhelm, Hauptlehrer in Forstheim, Stierl, Julius, Hauptlehrer in Rindlesheim, Höhringer, August, Hauptlehrer in Oberbuben, Strobel, Joseph, Hauptlehrer in Elm, Götters, Jakob, Unterlehrer hier, Lehmann, Friedrich, Unterlehrer hier, Winger, Karl, Unterlehrer in Preiburn, Scherer, Friedrich, Unterlehrer hier, Engel, Adolf, Unterlehrer hier, Schädler, Karl, Unterlehrer hier; zu Hauptlehrerinnen: Feinling, Amalie, Unterlehrerin hier, Haas, Josepha, Unterlehrerin hier, Gomburger, Gabriele, Unterlehrerin hier.

Stellenwechsel. Mit Wirkung vom 1. Januar 1908 an wird die städtische Straßenbahnlinie im Interesse der Vereinfachung der Dienstorganisation dem Rechnungsführer der Eisenbahn, Joseph Baumann, übertragen. Der bisherige Rechnungsführer der Straßenbahnlinie, Friedrich Brühl, wird zum Sekretär des städtischen Straßenbahnausschusses ernannt.

Schlichtungsbüro. Es soll geprüft werden, ob und in welchem Umfang im kommenden Winter wieder Eisenbahnen außerhalb des Stadtgartens hergestellt werden können.

Mehr Licht. Auf dem Sonntag-Platz soll eine weitere Laterne aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Verfestigung der Straßen- und Bauflächen. Beim Großherzoglichen Bezirksamt wird Antrag auf Feststellung der Straßen- und Bauflächen in einem Teil des westlich der Hardtstraße gelegenen Geländes gestellt.

Die Erhe Karlsruher Porzellan- und Tellerfabrik A. Wolff u. Sohn überreicht aus Anlaß ihres 50jährigen Geschäftsjubiläums eine von Professor Rudolf Mayer angefertigte Bronze-Plakette mit dem Bildnis ihres Senior-Chefs, Kommerzienrats A. Wolff, nebst einem von Professor Vogel entworfenen und in der eigenen Druckerei hergestellten Gedenkblatt zur Aufnahme in das städtische Archiv. Der Stadtrat nimmt diese Erinnerungszeichen mit verbindlichem Danke an und spricht der Firma nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Jubiläum aus.

Kanalisation. Gegen das mit Stimmenmehrheit erlassene Erkenntnis des Bezirksrats Karlsruhe vom 29. Oktober ds. Js., wonach dem Gesuche des Stadtrats Karlsruhe um Errichtung einer Staustufe im Landgraben zwischen Durlach und Karlsruhe die Genehmigung zurück verweigert wurde, wird Beschwerde an Großh. Ministerium des Innern mit dem Antrag erhoben, die nachgesuchte Genehmigung zu erteilen.

Die Handels- und Gewerbeämter für Unterfranken und Schwaben überreicht einen Abdruck ihrer neuerdings an die bayerische und badische Eisenbahnverwaltung gerichteten Eingabe um Verbesserung des Schnellzugverkehrs zwischen Würzburg und Heidelberg mit dem Ersuchen um Unterstützung ihrer Bestrebungen. In der Eingabe ist namentlich gewünscht, daß ein gegen 9 1/2 Uhr vormittags von Würzburg abgehender Schnellzug, der die Anschlüsse um 9.03 Uhr von Dresden—Dresden—Dof—Bamberg, 9.08 Uhr von Regensburg—Nürnberg, 9.08 Uhr und 9.14 Uhr von Hamburg—Bremen—Bebra sowie von Schwabenburg aufzunehmen würde und in Heidelberg Anschluß an Karlsruhe—Wagel—Straßburg fände, geführt wird und ferner, daß in der Gegenrichtung ein von Heidelberg in Würzburg gegen 7 Uhr abends ankommender Schnellzug eingelegt wird, der Anschluß um 7.20 Uhr nach Bamberg—Dof—Dresden—Dresden, um 7.15 Uhr nach Nürnberg—Bayreuth—Bamberg und um 7.08 Uhr nach München finden würde. In Oberfranken müßten passende Anschlüsse von und nach Stuttgart vorgeesehen werden. Der Stadtrat befürwortet auch dies neuerliche Gesuch bei der Großh. Eisenbahnverwaltung.

Zu den städtischen Arbeiterfortbildungskursen haben sich 129 Teilnehmer gemeldet. Die Kurse haben bereits begonnen.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 15 760.42 Mark das Anwesen des Schreinermeisters Rudolf Vrechel, Schwabenstraße Nr. 20, für die Stadtgemeinde käuflich erworben werde.

Urteil. Nach Mitteilung der Großherzoglichen Staatsanwaltschaft wurde ein hier wohnhafter Maschinenarbeiter, der einen der städtischen Feldböden in Ausübung seines Amtes beschlagnahmt und mishandelt hat, durch Urteil Großh. Schöffengericht vom 15. ds. Ms. wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, Verleitung und Hebercührung der Feld-Polizeordnung zu einer Gefängnisstrafe von 16 Tagen und 5 Mk. Geldstrafe, eventl. einem weiteren Tag Haft verurteilt.

Gegen das Vorgehen des Friedrich Menger — Errichtung einer Feuerhydranten-Abzweigleitung auf dem Grundstück Gartenstraße Nr. 77 betreffend — werden Einswendungen nicht erhoben.

Der große Festballsaal wird mietweise abgegeben: an Herrn Musikantenführer Oskar Schmidt auf Montag den 2. Dezember ds. Js. zur Veranstaltung eines Konzerts der Tänzerin Adora Duncan, auf Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. April ds. Js. zur Veranstaltung zweier Konzerte des Wiener Tonkünstler-Orchesters unter Leitung des Komponisten Franz Lehár, dem Studentenverband der technischen Hochschule auf Donnerstag den 23. Januar ds. Js. zur Abhaltung eines Kaiser-Konzerterjes.

Dem evangelischen Verein hier wird der große Rathsaal zur Abhaltung zweier Vorträge auf Sonntag den 12. Januar und Sonntag den 8. März ds. Js. gegen Zahlung der geordneten Miete eingedient. Assistenzarzt. Anstelle des abgehenden Dr. med. Brückner wird Dr. med. Alfred Weiler aus Baden als Assistenzarzt an der medizinischen Abteilung des städtischen Krankenhauses angenommen.

Leidenschauer. Das Großherzogliche Bezirksamt hat auf Antrag des Stadtrats den Leidenschauer für die Stadt Karlsruhe (Alstadt), Ferdinand Wälsch, Schloßplatz 15, nun auch zum Leidenschauer für den Stadteil Mühlburg ernannt. Stellvertreter des Leidenschauers für gesamten Dienstbezirk ist Herr Andreas Bauer, Schützenstraße Nr. 53.

Die Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen an das städtische Tiefbauamt für das Jahr 1908 werden wie folgt vergeben: Pfahlerarbeiten an Breidenbach u. Braun und A. Rahm, Maurerarbeiten an Lacroix u. Ehrh. Eisenlieferung an J. Böhr, Lieferung von Zelen und Feilen an Otto Weber, Schweißarbeiten an H. Stolz, Lieferung von Pfahlpfeilen und Reibmaschinen an Emil Vogel Nachfolger, Sandlieferung an R. Ruppel und J. Kübler, Schmiede- und Wagnerarbeiten

an J. Bauer, Ch. Bahr und D. Staiger, Lieferung von Rheinblei an Wilhelm Piefer in Rielingen, Zimmerarbeiten an die Firma Wilhelm Weig Witwe.

Ein Gesuch um Vereidung von Militärdienst wird in Uebereinstimmung mit der Vermögensgegenstandskommission dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband werden nicht beantragt. — Die Gesuche des Konditors Louis Deckerle jr. um Erlaubnis zum Ausschank von Wärdern und Südwärdern im Hauir Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und des Wirts Joseph Hann um Vereidung seiner Wirtschafskonzession von Wärdernstraße Nr. 9 nach Schillerstraße Nr. 2 und dem Auskand von Wärdern daselbst werden dem Großh. Bezirksamt unbeantragt und unter Vorbehalt der Bedürfnisfrage hinsichtlich des Brennweinauskaufs vorgelegt. Das Gesuch des Glasermeister Jakob Wipps um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brennweinauskauf in Hauir Wärdernstraße Nr. 27 wird dem Großh. Bezirksamt unter Vorbehalt der Bedürfnisfrage bezüglich der Errichtung einer Wirtschaf an dem genannten Orte vorgelegt. Das Gesuch der Wirtin Heinrich Klein und Georg Plum um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft an der Hardtstraße und des Wärdern Weges wird dem Großh. Bezirksamt unter Vorbehalt der Bedürfnisfrage vorgelegt. Das Gesuch der Elise Schoemann in Suttigart um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brennweinauskauf (eines sogenannten American Bar) in Hauir Herrenstraße Nr. 17 wird durch Aufschlag an der Verdingungsliste zunächst für öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt der Allgemeinen Volksbibliothek für die Ueberlieferung des Rechnungsbuchs für 1906, der Gesellschaft Casino Liebertraun Mühlburg für die Einladung zu ihrem am 23. ds. Ms. im Gasthaus zum „Adler“ im Stadteil Mühlburg stattfindenden 70jährigen Stiftungsfeste. Altes Hühnerverein für die Einladung zu dem am 23. ds. Ms. im Hotel Friederichsplatz geplanten 27. Stiftungsfest, Herrn Professor Dr. H. Rängin für Ueberlieferung eines Abdrucks einer von ihm zum Gedächtnis seines verstorbenen Vaters, des Stadtpfarrers Längin, verfaßten interessanten Schrift, Herrn Kaufmann Franz Weil für Ueber-

lassung der Reproduktion eines Aquarells aus dem Jahre 1847, den ersten Eisenbahngang bei der Einfahrt über die Ruppertstraße darstellend, und einer Kupfer-Plakette der früheren hiesigen Hofbau-Inspektion und Hofoperninspektion Amalie Gaizinger.

Folkogen werden zwei amtliche Schätzungen von Grundstücken, 804 Ausgabebefehle über 334 236.01 M., 106 Einnehmbefehle über 165 050.17 M., 3 Abgangsbefehle über 44.35 M. — 106 Jahressicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 553 221 Mark werden nicht beantragt.

Das Handspinnen in Baden.

Karlsruhe, 21. Nov. Daß das Handspinnen noch fleißig in Übung ist, das beweist die Statistik, wonach in mehr als 300 Gemeinden gesponnen wird und im Lande über 400 Handweber beschäftigt sind, und ferner ein Hinweis auf die Spinnereiausstellung in Karlsruhe im Jahre 1903, wo von 2317 Ausstellern 12 601 Geräte zu Hand- und Flachsbau, Spinngeräte und Handwebstühle, 1761 Gespinne auf Flach und Hanf, sowie 8877 Tuschfäden ausgestellt waren. Ein überzeugendes Beispiel, wie man noch in einzelnen Gemeinden an der alten Sitte festhält, bietet die Gemeinde Alsbach im Amt Waldshut, wo 8 Frauen während 15 bis 70 Jahren ununterbrochen alljährlich spinnen. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin Luise hat sich der Förderung des Spinnleibes durch die Gewährung von Preisen verschiedener Art, insbesondere in der Form von Spinnrädern, Kunstschändern, Trachtenstücken, Wärdern, Spinnliedern usw. schon seit Jahren angenommen und der Badische Frauenverein hat durch die Bewilligung von kleinen Beiträgen die Zweigvereine und Gemeinden bei der Veranstaltung von Spinnereien und Spinnfesten unterstützt. Die ehemalige Leineweberin in Mühlburg hat dem Badischen Frauenverein zur Pflege des Handspinnens in den Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe, insbesondere Darlanden, Egerstein, Zeutlich und Welsch-Neurent, eine ansehnliche Stiftung überwiesen. An Vorbildern und an Unterstühtungen fehlt es also nicht. Möge dieser Hinweis draußen im Lande, da too noch so mancher Winterabend müßig verbricht, anregen, die kostbare Zeit durch die Pflege des Spinnens zu nützen.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe 1172. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen

ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohensäurehaltig. Bekömmlich.

Karlsruhe — Museumssaal. Sonntag den 1. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr. Aus goldener Märchenwelt. Märchenvorlesung. FELIX KRONES, Grossh. Hofschauspieler. Eintrittskarten: Saal Mk. 2.—, 1.50, 1.—, Galerie Mk. 1.—, —80 in der 17475.21 Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114. Telefon 1850, und an der Kasse.

So lange der Vorrat reicht, geben wir Unseren Abonnenten unsere diesjährige sehr zu empfehlende Weihnachts-Prämie Gerstäckers Meisterwerke 2 Bände, eleg. gebunden zum Vorzugs-Preise von Mark 3 1/2, beide Bände ab. Erhältlich in uns. Haupt-Expedition, Filialen u. bei uns. Trägere.

Photographie! Olga Klinkowström Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) Kaiserstr. 243. Weihnachts-Aufträge ersuche gef. baldmöglichst anzugeben, besonders Kinder-Aufnahmen sowie Colorits u. Vergrößerungen, welche mehr Zeit u. Mühe in Anspruch nehmen. Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich. Telefon 2420. 15464.26.12

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21.

Feinste Fleischpastetchen à Stück 15 Pfg. empfiehlt von 10 Uhr ab Konditorei & Café Emil Röderer, Ede Waldhorn- und Fähringerstraße, Telefon 1385. 17498. Rabatt-Parmaiken.

Verlobungs-Anzeigen in hocheleganter Ausführung. Neueste modernste Muster. Hochzeitseinladungen in Karten- und Briefformat, in geschmackvoller Ausstattung. Schnellste Lieferung. Buchdruckerei F. Thierygarten Verlag der Badischen Presse Karlsruhe, Lammstr. 1 b.

Voranzeige. Von Dienstag den 26. November kommen Größere Posten Damenkleider u. Blusenstoffe

Neuheiten dieser Saison, die ich durch persönlichen Einkauf enorm billig erstanden habe, zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf. Darunter sind: 130/140 cm breite Kostümstoffe in grau gestreift und Block-Karos per Meter von M. 1.75 an. Ein grosser Posten Taschentücher, darunter Hohlsaum-Batist-Tücher per 1/2 Dtzd. 68

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn) Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en gros. Karlsruhe, Adlerstrasse 18a. en détail. Mitglied des Rabatt-Spa vereins. Spezial-Offerte folgt. 17488

Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. büttlich befördert Georgfriedrichstr. 25, 5. Et. D

Divan. Neue, hoch kamelischenduan mit Rohr, aus 45, 50, 60 Mt. an, schöne Stoffdivan 33 Mt. Gr. Ausw. u. n. ante, sol., selbstanz., Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billigste Preise. A. Könter, Tapezier, Schützenstr. 56, Mag. i. Hof. 142063

Ofen-Verkauf. 1 rühler Ofen, verbindet u. emolliert. 1 rühler Ofen für Saal ober Vertheilung, 4 rühler & Kuh-Ofen Nr. 3 und 4, mehrere Kachelöfen und Ofen, Ofen- und Schmelzöfen für Abzugeben. 142063

Lieferung von Straßenunterhaltungsmaterial.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt die freie Lieferung der zur Unterhaltung der Land-, Kreisstraßen und Kreiswege in den Jahren 1908/09 erforderlichen Baumaterialien wie folgt:

Mittwoch den 27. November d. J., vorm. 9 Uhr beginnend im Rathaus in Bergheim:

- a. die Lieferung von Kalkfeinstotter auf die Landstraße 11 Bergheim-Inspektionsgrenze bei Wöflingen, Kreisstraße 9 zwischen Köhlingen und Weingarten, Kreisstraße 10 zwischen Untermühlbach und Kleinfeinbach, Kreisweg 11 zwischen Weingarten und Staßfurt, Kreisweg 19 zwischen Köhlingen und Gombelsheim, Kreisweg 21 zwischen Wilsferdingen und Stein, Kreisweg 25 zwischen Wöflingen und Wöflingen, Kreisweg 31a zwischen Hohenwetterbach und Turlach, Kreisweg 32/32a zwischen Hagsfeld und Grödingen, Kreisweg 33 zwischen Bergheim und Wöflingen, Kreisweg 33a zwischen Eßlingen und Wöflingen.

b. die Lieferung von Porphyrschotter von den Stationen Weingarten, Turlach, Grödingen, Bergheim, Eßlingen und Wilsferdingen auf die Landstraßen Nr. 1 und 13.

Freitag den 28. November, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur Mühle in Marzell:

- a. die Lieferung des Kalkfeinstotter: zu Kreisweg 26 zwischen Niersbach und Langenfeinbach, zu Kreisweg 29/25 zwischen Niersbach, Spielberg und Ehenrot, zu Kreisweg 37 zwischen Kreisstraße 7 Pfaffenrot und Marzell und zwischen Marzell und Burbach, zu Kreisweg 38/38a zwischen Pfaffenrot und Langenfeinbach.

b. die Lieferung von Sandfeinstotter auf Kreisweg 37 zwischen Schöllbronner Mühle und Burbach und Marzell und Schießberg;

c. die Lieferung von Porphyrschotter von den Stationen Marzell, Spielberg, Schöllbrunn und Frauenalb auf die Landstraße Nr. 136 und die Kreiswege 36 und 37.

Freitag den 29. November, vorm. 9 Uhr, im Rathaus in Ettlingen:

- a. die Lieferung von Grubentieg: für Kreisweg 34c Müppur-Scheibenshardt;

b. die Lieferung von Rheinties: auf Kreisstraße Nr. 3 zwischen Ettlingen und Mörch, auf Kreisweg 40 zwischen Forchheim und Ettlingen, auf Kreisweg 40a zwischen Neuburgweier und Lue, auf Kreisweg 61 zwischen Landstraße 2 Mörch-Turmersheim;

c. Lieferung von Sandfeinstotter: auf Kreisweg 29 zwischen Landstraße 136 - Ehenrot u. Reichenbach auf Kreisweg 30/30a Landstraße - Bufenbach und Bufenbach-Reichenbach, auf Kreisweg 39 Ettlingenweier-Schluttenbach;

d. Lieferung von Porphyrschotter von den Stationen Ettlingen, Bufenbach und Reichenbach auf die Landstraßen Nr. 1, 20, 136 und 137, Kreisstraße Nr. 3 und Kreiswege 29a, 30, 34, 34a und 35.

Freitag den 29. November, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Malsch:

- a. die Lieferung von Sandfeinstotter: auf Kreisweg 34 zwischen Schöllbrunn und Wöllersbach, auf Kreisweg 36 zwischen Freioldsheimer Weg und Wöllersbach bis zum Abgang des Kreiswegs 34 unterhalb Wöllersbach, Kreisweg 36a alter Waldpreßweier Weg;

b. die Lieferung von Porphyr aus Ruch Bornberg und das Kleinfeinlagen beschaffen: auf Landstraße 1 - Bruchhausen-Malsch, für Kreisweg 35 - zwischen Landstraße 2 und der Ruggenstürmer Grenze, für Kreisweg 36 - zwischen Malsch und Wöllersbach (Abgang des Freioldsheimer Wegs), für Kreisweg 36b Freioldsheimer Weg und für Kreisweg 36d neuer Malsch-Waldpreßweier Weg, und endlich die Lieferung von 620 Tonnen Porphyrschotter von Station Malsch auf die Bahnhofstraße dazulieft.

Samstag den 30. November, nachmittags 1/3 Uhr, im Rathaus in Eggenstein:

- a. die Lieferung von Rheinties: auf Landstraße 2 zwischen Teutschneurent und Mülzburg, Kreisstraße 11 zwischen Hochstetten und Ruhheim, Kreisweg 1 zwischen Ruhheim und der Inspektionsgrenze u. Graben, Kreisweg 2 zwischen Lettenheim und Graben, Kreisweg 53/53a zwischen Antelingen-Weidneurent und Bahnhofstraße Teutschneurent;

b. die Lieferung von Porphyrschotter von den Stationen Graben, Linsenheim und Eggenstein auf die Landstraßen Nr. 2 und 19, Kreisstraße Nr. 11 und Kreiswege 51 und 52.

Advertisement for 'Max Emanuel' clothing store. Address: Kaiserstr. 82 am Marktplatz. Description: 'Vornehmstes Spezialhaus fertiger, eleganter Herren- u. Knabenbekleidung am Platze.' Large text: 'Paletots'. Price range: 'Mk. 15.- bis Mk. 75.-'. Note: 'Auswahl unter mehr als 1000 Piècen.' Reference number: 17290.

Church services section titled 'Gottesdienste.' Lists services for Sunday, 24. November, and Monday, 25. November. Includes details for various churches like 'Evangelische Stadtkirche', 'Katholische Stadtkirche', and 'St. Marien'. Lists times and names of pastors or speakers.

Advertisement for 'Normal-Unterkleidung von Prof. Dr. G. Gaeger'. Features 'Alleinige Fabrikanten W. Benger Söhne Stuttgart'. Includes a small illustration of a person.

Advertisement for 'Haarfrass! Haarfrass! Haarfrass! Immer und immer wieder Wendelstein-Häusner's Brennessel-Spiritus'. Includes an illustration of a bottle and text describing the product's benefits for hair.

Advertisement for 'Hypotheken-Restkaufschillinge'. Text: 'werden stets für eigene Rechnung angekauft. Offerten erb. u. i. postlagernd Freiburg in Baden'.

Advertisement for 'Bei Kauf oder Beteiligung grösste Vorsicht!'. Includes text: 'Wirklich reelle Angebote verlässlicher biesiger u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Cellulosegeschäfte jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zusende. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision. Karlsruhe E. Kommen nach, Hebelstrasse 13, 1. Leere Flaschen zu verkaufen B12246 Bismarckstr. 29, 3, 5'

Institut Büchler, Rastatt, B.
 Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen, sowie
 Einjähr.-Examen. Schwer zu erziehende, süß u. geblühende und
 schwache Schüler werden besonders berücksichtigt und gefördert.
 Schöne eigene Villa. Großer Garten. Bes. Sionsg. 700 M. 964a, 4, 2

Schubert & Sorge
 Lampenfabrik
 Leipzig - Reudnitz
 gegründet 1880
 liefern zu billigen Preisen direkt an jedermann
 neueste, bestkonstruierte 8648a, 16, 12

Lampen
 für Petrol, Spiritus, Gaslicht
 Petroleum-Gaslicht
 für Wohnräume, Anhalten, Fabriken etc.
 Musterbuch für 1907, 08 unentgeltlich u. frei.

Ziehung unbedingt am 19. Dezember 1907.
Badische Pferde-Lotterie
 4578 Gewinne
 Gesamt 100 000 M.
 Hiervon 78 Pferdegew. 70 000 M.

1 à 10 000 M.	14 mit 14 000 M.
1 à 5 000 M.	60 mit 36 000 M.
1 à 3 000 M.	150 mit 15 000 M.
1 à 2 000 M.	300 mit 15 000 M.

Los 1 M. 11 Lose 10 M.
 Zu haben bei: Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15,
 E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstr. 30
 und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie bei der
 Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königlich Preuss. Lotterie-
 Einnehmer G. m. b. H., Berlin N. 24, Monbijouplatz 2.

Aufträge sind direkt an die Fabrik zu richten.

**Fahrbare
 Brennholz-Säge- und
 Spaltmaschine**
 neuestes Modell.
 Spaltende Zeit- und
 Geld-Ersparnis.
 Einfache Bedienung.
 Größte Haltbarkeit.
 Überhauptbestes System!
 Auch vorzüglich bewährt zum
 Antrieb von Dreschmaschinen
 27, 26 u. dergl. 5736a

Pflüger & Steinert
 Esslingen a. N.

Kaufverzuglos! Neu! Must schutz!

Enrilo
 Auf der Ausstellung,
 die im Zusammenhang mit der
 Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte
 in Dresden abgehalten wurde, fand der
 neue
Ersatz für Bohnenkaffee
Enrilo
 bei allen Teilnehmern und Besuchern wegen seiner
 Kaffeeähnlichkeit in Geschmack und Farbe
ungeteilten Beifall.

Bekömmlichkeit und Nuschädlichkeit
 sind von hervorragenden Ärzten festgestellt. —
 Nährwert ist demjenigen aller Getreideröst-
 ungen, wie Malz-, Gersten-, Weizen-, Roggen-
 kaffee, überlegen. — Preis: 1 Liter fertiges
 Getränk kostet 1 bis 1 1/2 Pf. 9247a, 6, 4

Pakete à 25 und 50 Pf. sind überall käuflich.

Heinr. Franck - Söhne,
 Ludwigsburg-Halle a. S.

Carneval 1908
Masken-Kostüm-Album
 erscheint am 20. November. 9698a, 3, 3

Album mit 60 Modellen M. 8.—, 3.—
 20 3.—

Verfand gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung. Bitte
 umgehend zu bestellen, da die kleine Auflage bald vergriffen sein dürfte.
 Zu beziehen von W. Schmerwitz, Leipzig 83, Weitzstr. 14.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt.
 in der Druckerei der Bad. Presse.

Wetter-Pelerinen
 5,5 neue dicke Färbungen, 1294a
 à M. 12.—, 15.—, 18.—, 20.—
 imprägnierte bewährte Qualitäten,
 bei **J. Schneyer**
 Werderplatz, Ecke Marienstr.
 Kleidermarken

Möbel
 und 8034a, 30, 10
Brautausstattungen
 empfiehlt
Karl Lampert,
 Bruchsal - Möbelstr.
 Gegr. 1886, 25 Arbeiter.

Wollen
 Sie eine
 Nähmaschine, Sprech-
 maschine, Uhr oder
 Gold- u. Silberwaren,
 Musik-Instrumente u.
 Waffen sehr vorteil-
 haft kaufen, dann ver-
 langen Sie unseren
 Katalog. Verkauf nur
 gegen Bar zu denkbar
 billigsten Preisen.
 Colonia Fahrrad- u.
 Maschinen-Gesellschaft
 in Köln No. 94.

Hug. Klein,
 9295a **Granitwerke,** 10, 8
Kirnbach b. Wolfach,
 bringt hiermit sein großes Lager
 feinsten **Granitquadersteine**, sowie
Granitplattene und **prima Mauer-
 steine** in empfehlende Erinnerung

Moderna, hochelegante, neueste
 Lindener- und Manchestert-
 haltbare 2200 Garantie-
Kleider-Sammete
 schwarz u. farbig, glatte 2,75-5 M.
 gestreift und gerippte 2-5,50 M.
 Unzerreißbare für Knaben. —
 Entzückende haltbare seidene
Blusen-Sammete Meter 3-6 M.
 Seidene Jacken-Sammete und
 Plüsch, Meter 3,75 bis 24,00 M.
 Musterlauf 5 Tage zur Wahl.
 Sammethaus Louis Schmidt,
 Hannover 3, Kats. Königl. Hofier.

Frisch Schweinefleisch
 (Schinken, Rind, Vadenfleisch, Schmalen
 Schinken, fleischige Woten, feine Delikat-
 esse, perf. in 10 Pfd. Dosen für 4, 3 60
 Schinken enth. 25 + 5 Pfd., per Pfd.
 34 S. ab hier mit Nachn., Nichtigkeits-
 retour. 4 Pfd. Holländer Käse M. 3,20,
 5 Pfd. Käse M. 3,20, 10 Pfd. 5,20

Liebig's
Freihüttermehl
 en gros — en detail
 bei **Karl Baumann,**
 Karlsruhe
 Maschinenstr. 20.

Sämtliche
Futter-Artikel
 für Pferde, Rindvieh, Schweine,
 Hunde, Vögel etc., empfiehlt billigst
 das **Wirtschafts-Geschäft**
Wilh. Fr. Pfeiffer,
 Augartenstrasse 75,
 10,3 Telephon 1381. 16772

Wundervolle
 Baste, schöne volle
 Körperformen durch
 unser **Nährpulver Thi-
 lossin**, ärztlich em-
 pfohlen, Preisgekrönt
 Berlin 1904, in 3 4
 Wochen bis 18 Pf.
 Zuzahlung. Gar.
 unschädlich. Viele
 Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme
 M. 2,50, 3 Kart. M. 6.— portofrei,
H. Haufe, BERLIN 119,
 Greifenhagenstrasse 70.

Hühner
 beste Gierl gr.
 Käsegeflügel
 div. Art zu ti-
 gerete etc. bill.
 Interessanter
 illustrierter
 Katalog grat.
Hefner, (Geißelg.), Hainstadt 34
 (Baden), 1616a, 27, 21

Damen
 f. farb. Aufn., Mat. b. deutsch. Oberheb.
Frau Frantz, Bevierstr. i. Belg.,
 Place du Martyr, Nr. 9, H. 9556a, 7, 5

Pforzheimer Kassenfabrik
 Gegründet 1870. **J. Pfeiffer** Telephon 132.
Pforzheim.
 Erstklassiges Fabrikat in
 Feuer-, Fall-, Einbruch-, Pulver- und Termistechern
Kassenschränken
 Gewölbe- und Tresor-Einrichtungen
Stahlpanzer-Schränken
 50. **Stahlpanzer - Gewölben**
 Feuerfesten Bücherschränken und Türen
 für Grund- und Pfandbuchämter.

Neueste, verbesserte Konstruktion. * Tadellose und hochmoderne Ausstattung.

Vertreter für Mittelbaden: **Georg Mappes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 20.**

Bist Du ein Christ?
 So strafe nicht — sondern heile! Hüte Dich

Andere durch bloße Reden befeuern zu wollen; bedenke, daß Du selbst Fehler hast, und sei Deinen Mitmenschen
 mit wirklich zweckmäßiger Hilfe bereit! Unsere neu entdeckte Blut-Hyponotischer-Methode und Futuristengesicht
 als einziges, erfolgreiches Hilfsmittel zur Beseitigung fehlerhafter, gesunkener und willenloser Mitmenschen. Wie
 man die Erinnerung an Sünden, sowie Gewissensbisse, die der Befreiung nur hinderlich sind, gänzlich aus-
 löscht und dafür das Gedächtnis für nützliche Dinge empfänglich macht. Die Trockenheit der Nerven als
 Ursache von Gehirnstörungen, Schwindel, Nervosität, Wahnsinn und Verbrechen. Wie man natürliche In-
 stinktion der Nerven wiederherstellt, die die Luft- und Blutgefäße auf die Gehirnzellen vibriert und Anregung
 verursacht. Wie vergessene Kräfte wieder zurückerobert wird. Wie wir uns und andere von vererbten
 Krankheiten befreien und Körper und Geist gesund erhalten können. Wie man Menschen von schlechter Erziehung
 in gute Bahnen lenkt; Verbrecher, Trunksüchtige, Ausschweifende und Sinnliche zu nützlichen Gliedern der
 Gesellschaft umwandelt. Wie ungeratene Kinder dauernd gute Eigenschaften annehmen und schlecht Gelaunte durch
 geheime Macht ohne eine Be-
 wegung willig und gehoramt
 gemacht werden. Wie Ehe-
 leute einander berath bein-
 flussen können, daß häuslicher
 Zwist beseitigt wird, um Glück
 und Zufriedenheit an dessen
 Stelle treten zu lassen. Augen-
 blicklich wirkungsvolle Metho-
 den zur Entwidlung der geist-
 lichen Einflüsse und sinnlicher Begierden? — In sehr, sehr vielen Fällen war diese geheim wirkende Macht
 der Wendepunkt für Menschen, die schon vollständig verwahrloht und jede Hoffnung auf Befreiung aufgegeben
 hatten. — Zum Schluß die neue Verführung „Clahim“, die unter okkultistischen Kreisen überall größte
 Bewegung hervorruft. Unser Autor, ein Professor mit großen Lebenserfahrungen, durch und durch Philan-
 throp, bringt in seinem letzten, äußerst interessanten Werke „Clahim“ Licht unter die Missethäter. Aus ihrer
 Hand führt er auch, ob ihr Charakter für die Blutmethode sich eigne. Das unterzeichnete Institut,
 eine mit großem Kapital tätige Schule für die neue Wissenschaft „Clahim“, hat die Gratisverteilung der
 populären Abhandlung übernommen und versendet nun solche auch in deutscher Sprache, jedoch nur in
 beschränkter Anzahl. Wer sich wirklich, nicht nur aus Neugierde, hierfür interessiert, verlange daher heute
 noch per 10 Pfg. Postkarte ein Exemplar „Clahim“ samt Beurteilung gratis vom New-York-Institute of
 Radiopathy, 16 rue Bachaumont, Paris. 9585a, 2, 2



Woher der schneidige Schnurrbart?
 oder das dicke wunderbare Bart- oder Kophaar, wird mancher Herr und manne Dame
 gefragt. Würden dieselben offen reden, so müßte mancher gestehen, dass er seine
 vordankt. Denn es ist eine von Autoritäten längst anerkannte Tatsache, dass der
 Haarwuchs durch eine intensive Pflege gefördert werden kann. Und doch gibt es noch
 viele Zweifler! Um dieselben nun eines Besseren zu belehren, habe ich mich entschlossen,
 bei Anwendung meines Haarwuchsbeförderungsmittels Cavalier

bei Nichterfolg das Geld zurück
 zu zahlen. Es ist also jedes Risiko ausgeschlossen und sollte daher jeder,
 der über mangelhaften Haarwuchs zu klagen hat, einen Versuch machen. Fort-
 während laufen unangefordert die planmäßigsten Anerkennungsbescheide ein,
 was als Beweis für die Vorzüglichkeit meines Cavalier dienen möge.

Um nun alle Zweifel zu bannen, verpflichte ich mich, demjenigen
 in Bar zu zahlen, der mir auch nur einen einzigen Fall nachweist,
 in dem ich mich mündlich oder schriftlich als Garant dieses
1000 Mark Belohnung in dem ich mich mündlich oder schriftlich als Garant dieses
 Nichterfolgs das Suchen Sie irgend ein Geschäft in der ganzen Welt, das Ihnen dieses Garantie bietet,
 Geldzurückzahlen. **Garantieren liegt jeder Sache bei.**

Der Preis ist: Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Mk., Stärke III 6 Mk., Porto, welches bei Nachnahme 50 Pfg. bei
 Versand nur gegen Nachnahme oder Vorweisung des Geldes. Bei 2 Dosen liefert er in Deutschland portofrei, bei 3 Dosen
 gebe ich eine vierte umsonst. Nach dem Auslande versende nur nach vorheriger Einweisung des Geldes.
 Preisliste gratis und franco. **Heinrich Küppers Nachf., Köln a. Rh. Nr. 803.**

Einige Anerkennungen: Gesandtes Cavalier wirkt geradezu sensationell. J. L. Weddingau.
 Zu meiner größten Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass die gesandte Dose Cavalier großartig gewirkt hat.
 Ich habe in 14 Tagen einen schneidigen Schnurrbart erzeugt. A. E. Dürkheim.
 Vor einiger Zeit liess ich mir von Ihnen eine Dose kommen und finde dass dieselbe sehr gut hilft. W. J. Classen.
 Die im vorigen Jahre erhaltene Dose habe ich verbraucht. Dieselbe hat sehr gewirkt. W. A. Böttingen.

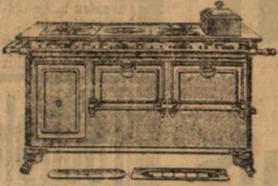
Für Küche Haushalt, Badezimmer
 • Laden, Hotel, Restaurant ist •
SAPONIA
 ein vorzügliches Putz- u. Scheuermittel
 besonders für Gegenstände aus
 Email, Porzellan, Holz, Marmor, Glas etc.
 Saponia-Werke in Offenbach a. M.

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und
 unentgeltlich mit, was mir von Johr-
 laugen, qualvollen Magen- u. Ver-
 dauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen
 52,40 b Frankfurt a. M. 1-909a

3 bis 5 Mark täglicher Verdienst!
 Gesucht sofort
 an allen Orten arbeitssame Personen
 zur Übernahme einer **Strumpf- u.
 Trikotagenstrickerei**. Dauernde
 leichte Hausarbeit, Hoher ständiger
 Verdienst 3-5 Mk. täglich. Anlernung
 einfach und kostenlos. Vorkenntnisse
 nicht erforderlich. **Garantierte Arbeits-
 lieferung**. Prospekte und glänzende
 Zeugnisse kostenfrei: 6599a*
Neher u. Fohlen, Trikotagen- und Strumpf-Fabrik,
 St. Johann-Straßen Ecke A. 41.

Billig gut!
 liefert die Musik-Instrumente-Fabrik
Wolf & Comp., Klingenthal, Sa. Nr. 93
 Zentr. d. Harmon.-Fabr. m. B. 7000 Arb-
 geg. Nachnahme Musik-Instrum. aller
 Art. Prachtkatalog, 123 S. stark, beste
 Illustrationen, ca. 300 Abbild. an jeder
 man unentgeltl. Garantierte Zurück-
 nahme, Gold retour, zahlreich am-
 lion beglaubigte Anerkennungen.
 8175a, 16, 8
 Junger Wolfshund zu ver-
 kaufen. Näheres erst Weher
 Berghausen, Amt Durlach, B. 92

Gaggenauer Herde



Gas-Koch-Apparate

und bestbewährte Konstruktion
gediegenste Ausführung.

Vertretungen in fast allen Städten Deutschlands.

Eisenwerke Gaggenau A.G., Gaggenau (B.)

Praktisches Weihnachtsgeschenk!!

Ein größerer Posten
Reise-Decken
per Stück M. 7.50, 8.-, 9.-, 10.-, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-,
19.-, 20.-, 21.-, 22.-, 24.-, 25.-, 26.-, nur ausgeführt
prima Qualitäten. 16425,33
Kaiserstraße 93, II., Arthur Baer, Kaiserstraße 93, II.,
Karlsruhe.
Reise- und Versandhaus in Manufakturwaren, sowie sämtlichen
Ausstattungsart. ein.

Herbst- und Winter-Paletots



Havelocks
Weiter-Pelerinen
Codenjoppen
Schlafröcke 17281,5,3
Herren-Anzüge
Jünglings- u. Knaben-
Anzüge
Paletots und Pelerinen
empfiehlt in neuesten Stoffen
und Farben in großer Aus-
wahl zu billigsten Preisen
Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstraße 161,
gegenüber Hotel Erbprinz.

Ceylon Wedda Kakao Soma
Chokolade

Tee-Schmidt



Das neue Entstaubungsverfahren
mi. dem Entstauber Holders Rapid
macht das „Größtmachen“ zum Vergnügen und die tägliche Arbeit
des Entstaubens zur Unterhaltung! Kein Zudenhochschleppen der Möbel,
kein Wischen, kein Klopfen, kein Staubaufwirbeln! Der Apparat entfernt
u. vernichtet leicht, geräuschlos u. gründlich jeden Staub u. vertilgt selbst
Mottenbrut! Ein Meisterwerk der Technik, das erit für sich in Dresden mit der
Silbernen u. in Leipzig mit der goldenen Medaille auszeichnet wurde!
Lieferung zur kostlosen Probe in den verschiedensten Größen für
den kleinsten Haushalt wie die größten Reinigungsanstalten!
Ganze Entstaubungsanlagen! 9401a,33
Ausb. Prospekt Nr. 55 gratis u. franko durch die alleinigen Fabrikanten
Gebr. Holder Maschinenfabrik, Metzingen i. Würtbg

Photogr. Atelier

E. Hardock
Akademiestr. 26
empfiehlt sich für Aufn.
jeder Art in u. außer Haus:
Portrait, Familien,
Vereins- u. Gesellschafts-
gruppen, sowie Kinder-
aufnahmen.
Vergrößerungen
nach jedem Bilde in allen
Verfahren. Beste Ausführung,
mäßige Preise.
Aufträge
für **Weihnachten** jetzt
schon erbeten. 1440
Bitte anzumelden.
Telephon 2093.

Käufer oder Teilhaber

5571a,32,5
rasch und beschwigen durch
Albert Müller, Karlsruhe,
Kaiserstr. 167.
Kapitalien mit jedem Kapital ver-
handen. Besuche und Rücksprachen
kostenlos. — **Kein An-eratenunter-
nehmen.** — Zahlreiche Erfolge und
Anerkennungen. — Bureaus in Leip-
zig, München, Karlsruhe, Stuttgart,
Köln, Hannover, Breslau, Berlin usw.

Umsonst versende meinen neuen
Weihnachtskatalog
über 3000 Abbildungen über Weih-
nachtsgesch., Stahlwaren, Waffen,
Gold-, Silber-, Nickel- u. Leder-
waren, Uhren, Optik, Musikwar-
en, etc. u. bitte dens. sofort zu verlang.
**Doppel-
Feldstecher**
(ges. gesch.)
vorzügliche Seh-
schärfe, mit
Anlagen u.
schwarzem
Körper in
Karton per
Stück nur
Mk. 1.50 (auch in Briefmarken).
Bei Abnahme v. 5 Stück den 6. gratis
30 Tage zur Probe versende
mit 5 JAHRE
GARANTIE
Rasiermesser mit Etuis
No. 27 fein hohl p. Stück M. 1.50
No. 29 sehr hohl „ „ „ 2.50
No. 33 extra hohl „ „ „ 2.-
Sicherheit! Verl. unmögl. M. 2.50
Komplette Rasier-einrichtung
u. pol. Holzkast. u. Spiegel M. 3.-
Emil Jansen, Wald 80 h. Solingen

Nur kurze Zeit!

Pelze
aller Art
in neuesten Façons, da-
runter einen grossen Posten
Muster-Pelze zu fabel-
haft billigen Preisen. 16700a
Kaiserstrasse 51, 1 Trepp,
gegenüber Polytechnikum.

Gioth's Spiegel Seife die Beste.

4370a

!Möbel! !Möbel!

Ein hiesiges erprob. Mö-
belgeschäft liefert an Be-
amte und Private
**an-
ze
Einrichtungen,**
vom Einrichten bis zum
Einsetzen, sowie auch
einzelne
Möbelstücke jeder
Art
auf monatliche oder 14-täg.
Ratenzahlung ohne jeden
Preisanzschlag, auch ohne
Kaufzahlung. Offerten unter
Nr. 17330 sind an die Ex-
pedition der „Bad. Presse“
zu richten. 3.

Lizen-Vergebung.

Auf zugänglichen, für die Ban-
schlagsbrände geeigneten Artikel (E.
H. G. W. sind Lizenzen für Baden
(event. beabsichtigt) zu vergeben
Geht. Anfragen unter Nr. 642351
an die Exp. d. der „Bad. Presse“ 2,2

Von unseren persönlichen Einkäufen im Orient sind nunmehr
grosse Quantitäten

Perser Teppiche

von Mk 25.00 bis Mk 2000.00
eingetroffen.
Es befinden sich darunter hochfeine antike **Bocharas,**
Beschirs, Yormuth, Schiras und sonstige Museumstücke,
ferner eine grosse Partie

feinster alter Kameltaschen u. Kelims

und laden wir zur Besichtigung ergebenst ein. 15602,10,5

Dreyfuss & Siegel.

Hannoverscher Anzeiger

Gelesenste und reichhaltigste Tageszeitung von Hannover und Nordwestdeutschland
Täglich 16—54 Seiten, 5 Gratis-Wochenbeilagen
Abonnementspreis 2.10 Mark vierteljährlich
Erstklassiges Insertionsorgan Nordwestdeutschlands
Winter-Auflage 100 000
Inserate 30 Pfg., Reklame 1 Mark pro Zeile
Probe-Nummern und Inserat-Kostenanschläge durch die
Geschäftsstelle Hannover, Schillerstrasse 11

Negerwolle ist die beste Strickwolle.

Engros-Niederlage für Deutschland bei
S. Rubin & Frère in Strassburg i. Els.

**Dr. Thompson's
Seifen-
pulver**
Garantiert
frei von
schädlichen
Bestandteilen
ist
das beste Waschmittel.
1/2 U Paket 15 Pfg.

Doktorvorbereitung für Juristen

durch „M. A.“, Berlin W. 62.
Eisbärfelle sind nicht besser, aber
teurer als meine Gebirgs-
schneeschuhe „Bärte
eisbar“, feinste Salontapete, chemisch ge-
reinigt, geruchlos, blendend weiss od. Silber-
grau, etwa 1 gm pro qm, 8 W. Beilagen 6 u.
7 W. bei 8 Geld. fr. Trosp. mit Ankerstr. Nr.
W. Heino, Länzmühle Nr. 27.
bei Schneeverdrängung. 8057a

Schrotrei
m. elektr. Betrieb
Das Quetschen
von Hafer
befolgt billigst
Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.
14 4 0

Eine der ältesten und
größten 17419,2,2
Cognacbrennereien
Deutschlands sucht unter
günstigen Bedingungen für
starke und Umgebungen einen
bei den Welt- und Ko-
lonialwarengeschäften gut
eingeführten erprobten

Vertreter.

Große Anzahl ist bereits
vorhanden.
Offerten unter Nr. 17419 an
d. Exp. der „Bad. Presse“.

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped.
der „Badischen Presse“

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

18. Nov.: Luise Maria, v. Johann Dehler, Hausvater. — 19. Nov.: Josef Georg, v. Josef Frau, Maler. — 20. Nov.: Moses Leib, v. Lieber Dorn, Handelsmann. Hermann, v. Otto Büche, Schlosser. — 22. Nov.: Antonie, v. Emil Nicht, Formner.

Zodesfälle:

20. Nov.: Wilhelm, alt 2 J., v. Friedrich Mah, Kupferhändler. Elisabeth Wolf, alt 61 J., v. Ecktra des Kaufmanns Wilhelm Wolf. — 21. Nov.: Amalie Marie, alt 70 J., Witwe des Verbrauchsteuererhebers Karl Warde. Alan, alt 1 Mt. 11 Tg., v. Gottlob Juste, Pader.

* Mannheim Effektenbörse vom 22. Nov. (Offizieller Bericht) Kleines Geschäft fand heute statt in Aktien der Portland Zementwerke Heidelberg zu 156,50 Proz. Ferner blieben begehrt: Spar- und Kreditbank Landau Aktien zu 130 Proz., Industriehafen Aktien zu 248 Proz. und Francona, Müll- und Wälder-Aktien zu 550 Mark per Stück.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol. vom 23. November 1907.

Das Hochdruckgebiet im Nordosten hat seit gestern abgenommen und nördlich von Schottland ist eine neue Depression erschienen. Die einen Ausläufer weit nach Süden bis Frankreich entsendet. In Deutschland herrscht bei anhaltenden östlichen Winden trüb & frostig. Regenfälle sind selten. Das Fallen des Luftbarometers läßt darauf schließen, daß die Depression ihren Wirkungskreis weiter östwärts ausbreitet; es ist demnach kühler und etwas wärmeres Wetter mit Niedererschlägen, die wahrscheinlich in Form von Schnee fallen, zu erwarten.

Wochenbericht des Wadendischen Fonds

Armen, 23. Nov. Angekommen am 20.: „Sutari“ in Batum, am 22.: „Rosa“ in Marseille, „Weimar“ 3 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Schleswig“ 5 Uhr vorm. in Neapel, „Cassell“ 10 Uhr vorm. in Baltimore, am 23.: „Dort“ 5 Uhr vorm. in Colombo, „Passiert“ am 22. Nov.: „Arabe“ 12 Uhr vorm. in Casablanca, „Wilschad“ 11 Uhr vorm. Dover. Abgegangen am 20. Nov.: „Roos“ Pernambuco, „Erlangen“ Pernambuco; am 21.: „Alteit“ 7 Uhr nachm. Genua, „Helsingland“ 1 Uhr nachm. Corona; 22. Nov.: „Therapia“ Embra, „Franken“ 4 Uhr vorm. Adelaide, „Kring Gittel Friedrich“ 6 Uhr vorm. Neapel, „Gessen“ 1 Uhr nachm. Antwerpen, „Schleswig“ 1 Uhr nachm. Neapel; am 23.: „Schlesien“ 6 Uhr nachm. Genua.

Briefkasten.

A. C. Ihre Baden-Badener Lese haben nichts gewonnen. Die Ziehung der A., M. u. S.-Ausstellung ist auf 5. Dezember verlegt.

Börsenwochen-Bericht.

S. S. Karlsruhe, 22. Nov. Wie in unserem letzten Bericht, müssen wir auch heute wieder hervorheben, daß es in alles überragendem Maße die Wirtschaftslage Amerikas ist, welche Haltung und Tendenz der deutschen Börsen bestimmt. Die von uns erwähnte Maßnahme, daß die amerikanische Regierung eine Hilfsaktion plant, hat sich rasch bestätigt. Am Montag entschloß sich die Bundesregierung zur Ausgabe von 100 Millionen Dollars 3 Proz. Schatznoten und von 50 Millionen Dollars 2 Proz. Panama-Bonds. Diese spät getroffene Maßnahme hatte zunächst eine beruhigende Wirkung zur Folge, allein als eine ausreichende Hilfe in den Geldnöten der Union konnte sie nicht betrachtet werden, und so stellen sich die Verhältnisse drüben immer noch durchaus nicht geklärt dem Auge des Beobachters dar.

werden, und so stellen sich die Verhältnisse drüben immer noch durchaus nicht geklärt dem Auge des Beobachters dar. Die Hoffnung, daß Europa von der Gefahr weiterer Goldentziehung durch Amerika befreit sei, wurde bald wieder erschüttert, und mit Besorgnis sah man dem Donnerstag, dem bei der Bank von England üblichen Tage für Diskontoberänderungen, entgegen. Erleichtert atmet man auf, als das gewünschte Ergebnis einer abermaligen Diskontoberhöhung, nicht eintrat. Es ist wohl kein Zweifel, daß die Reichsbank dem Londoner Beispiel hätte folgen müssen. Immerhin bleibt die Lage eine gespannte und es wäre sehr zu begrüßen, wenn der Druck Amerikas auf unsere geldliche Situation nachlassen würde.

In gleicher Weise wie in der vergangenen Woche läßt sich die Wahrnehmung machen, daß die ungünstige Zeitlage ohne Einfluß auf den Kursstand der deutschen Staatspapiere geblieben ist; die Veränderungen sind nur ganz unerheblich und zum Teil sogar nach oben. Von ausländischen Renten fallen 3 Proz. 1. Portugiesen — heute 58 Proz., nach gestrigen 57 1/2 Proz. — durch empfindlichen Kursrückgang auf; der Grund für letzteren dürfte sowohl in dem Steigen des Goldpreises in Portugal, als auch in der unzufriedenenden innerpolitischen Situation des Landes zu finden sein. Auch österr. Obligationen liegen anhaltend matt; dagegen sind Kanarier und Russen begehrt.

Auf den Spekulationsgebieten herrscht begreiflicher Weise, wie schon seit langem, große Zurückhaltung. Die Kurse der Hauptbanken weisen gegen den Vormittagsstand nur unwesentliche Veränderungen auf. Einen beträchtlichen Kursrückgang erlitten Hamburger Paketfahrt und Norddeutscher Lloyd infolge herabgeminderter Dividenden-Schätzungen; man will im Hinblick auf die schlechteren Geschäftsaussichten des nächsten Jahres einen Teil des diesjährigen Gewinnes als Reserve zurückhalten. Das erwähnte Papier notiert ca. 112 Proz., letzteres ca. 102 Proz., gegen 120,70 Proz. bzw. 107,60 Proz. Gelsenkirchener Bergwerk und Harpener sind 1 Proz., Bochumer und Laurahütte etwa 1/2 Proz. höher, Dortmund und Union 1 Proz. niedriger als am Schluß der Vorwoche, Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik 255,70 Proz. gegen 259 1/2 Proz.

Schließlich wie bei der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zeigt auch die jetzt bekannt gegebene Gewinnziffer der Siemens u. Halske-Gesellschaft, sowie diejenige der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. Schudert u. Co., eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Dividende der letzteren Gesellschaft wird mit 11 Proz. (gegen 10 Proz.), die der letzteren mit 5 Proz. (i. V. 5 Proz.) vorgeschlagen werden.

Ein lokales Elektrizitäts-Unternehmen, die Gesellschaft für elektrische Antriebe, hier, hat jetzt ebenfalls seinen Jahresabschluss veröffentlicht. Nach demselben erzielte die Gesellschaft einen Reingewinn von 70 274,74 M., von welchem nach Tilgung der aus den früheren Geschäftsjahren resultierenden Interzinsen und nach Dotierung der gesetzlichen Reserve ein Vortrag von 13 487,17 M. auf neue Rechnung verbleibt.

Die Brauerei Selbened in Mühlburg wird dieses Jahr wiederum eine Dividende von 7 Proz. (wie im Vorjahr) zur Verteilung bringen.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Karlstrasse 11, Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagende Geschäfte. 18764

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and Paris. Includes sub-sections for 'Frankfurt a. M.', 'Berlin (Nachbörse)', and 'Wien (10 Uhr)'.

Wine Innling. Wegen aller Hausfrauen, wenn sie gefragt werden, welcher Cichorien der beste ist. In der Tat gibt für Kenner keinen wohl-schmeckernden und ausgiebigeren Kaffee-Zusatz, als „Emil Seelig's Stern-Kaffee, Marke Stern“.

Sie finden Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger-Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch E. Kommen Nachl., Karlsruhe (Baden), Hebelstrasse 13, 1.

Weihnachts-Modelle Teilzahlungen 200 000 Kunden. Bial & Freund in Breslau II. Gramophone and Musikwerke. Includes images of a gramophone and a music box.

Die Fleischteuerung sollte jede sparsame Hausfrau verlassen, zur Herstellung von Fleischbrühe, zu Sappen, Bereitung von Gemüse usw. nur LIEBIG'S Fleisch-Extract (garantiert reine ungedeckte Fleischbrühe aus bestem Ochsenfleisch) zu verwenden u. das teure Fleisch in rationeller Weise zum Braten, Dämpfen usw. zu gebrauchen.

Ski-Schuh, auf Bech genäht, garantiert wasser-dicht, nach Maß, der Bindung entsprechend, bei 17472. J. Beyer, Hofschneider, Herrenstraße 2, Teleph. 1940.

Nur Weichere's Säger-Faschinen (eingetragenes Warenzeichen unter Nr. 50674) sind die allein echten. Mit jenem Gummi arabicum, Beschleunigung und Weichere's Säger-Faschinen werden nicht allein von Sägen und Reusen, sondern auch im Winter u. Sommer sehr bequemt. Als Mund-waflchen verbreiten Weichere's Säger-Faschinen einen angenehmen Geruch; bei Halbspinnfähigkeit sehr dehnfähig. Jede Partie trägt den Wappstein S. Mit 40 in unteren Schichten 3 25 Hgr., oder im Offen-verkauf in mit unserer Firma versehenen bedruckten Bölen.

Ein gebrauchtes, noch gut erhalt Ponysportwägelchen für kleines, 1,20 m hohes Pferdchen zu 100 u. 120 M. Gest. Dr. med. Preisang. u. Nr. B2433 an die Expedition d. „Bad. Presse“ erbeuen.

Holz-ureyus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Gebobelte Fitch-Pine, Red Pine und Nord-Tannen-Fussboden-breiter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Spezerei-Einrichtung noch ganz neu, mit sämtlichen Zubehör zu der an en. B4231 224. Näb. Hauptstr. 70. Saarfeld.

Krämers Möbel- u. Bettenhaus

teilt mit, daß die Läger derart überfüllt sind, daß die Weihnachtsgüter, welche anfangs Dezember eintreffen, keinen Raum haben, wenn die Läger nicht inzwischen teilweise geräumt werden. Um die Räumung zu erreichen, veranstaltet

Krämers Möbel- u. Bettenhaus einen kolossalen Extraverkauf

Die Preise während dieser **Extra-Verkaufstage** sind enorm ermäßigt, so daß **Brautleute**, die sich jetzt oder auch später einrichten wollen, sowie sonstige **Konsumenten**, die Bedarf in Möbel und Betten haben, enorme Vorteile genießen und viel Geld sparen, wenn sie die **Extra-Verkaufstage**, welche

Krämers Möbel- u. Bettenhaus

veranstaltet, benutzen, um ihre Einkäufe zu decken

Zum Verkauf gelangen:

eine Anzahl komplette Schlafzimmer

zum Preise von Mk. 480, 395, 385, 340, 325, 305, 290, 216, **190.** Sonstiger regulärer Verkaufspreis ganz bedeutend höher.

Eine Anzahl komplette Betten

bestehend aus: **Bettstelle, Kopf, Matratze und Polster** im Preise von Mk. 76, 70, 65, 60, 58, 51, 44, 39, 36 und **30.** Sonstiger regulärer Verkaufspreis ganz bedeutend höher.

Eine Anzahl Kinderbettstellen

weiß, blau und grün, Mk. 24, 19, 16, 14, 12, **8.** Sonstiger regulärer Verkaufspreis bedeutend höher.

Eine Anzahl Federbetten

bestehend aus **Deckbett** und **2 Kissen** im Preise von Mk. 43, 38, 32, 26, 22,50, 19,50, 17 und **14.** — Sonstiger regulärer Verkaufspreis bedeutend höher.

Einzelne Matratzen, Roste, Bettstellen

während der Extra-Verkaufstage enorm billig.

Vertikows zu Mk. 61.—, 55.—, 50.—, 45.— und **32.—**. Sonstiger regulärer Verkaufspreis ganz bedeutend höher.

Kleiderschränke während den Extra-Verkaufstagen Mk. 34.—, 28.— und **20.—**.

Chiffonnier nußbaum poliert Mk. 56.—, 48.—, 43.— und **34.—**.

Kommoden nußbaum poliert, während den Extra-Verkaufstagen Mk. 32, 28 und **24.**

Schreibtische und **Schreibbureaux** Mk. 110.—, 95.—, 55.—, 36.— und **29.—**.

Spiegel- und Bücherschränke enorm billig.

Buffets während der Extra-Verkaufstage Mk. 180.—, 160.—, 140.— und **135.—**.

Esstische, Salontische, Auszugtische während der Extra-Verkaufstage fabelhaft billig.

Küchentische von Mk. **3.20** an.

Waschtische von Mk. **7.50** an.

17479.2.1

Waschkommoden von Mk. **18.—** an.

Küchenschränke Mk. 32.—, 28.—, 25.— und **18.50.**

Ganze komplette **Küchen** enorm billig.

Diwans in großer Auswahl während den Extra-Verkaufstagen zu Mk. 75.—, 68.—, 55.—, 43.—, und **33.—**.

Ottomans zu Mk. 48.—, 36.— und **26.—**.

Ferner werden während den Extra-Verkaufstagen fabelhaft billig verkauft: **Flurstände, Zier- und Bauerntische, Etagere, Serviertische, Säulen, Notenstände, Spiegel etc.**

Um alle Irrtümer zu vermeiden, sind die Preise, die an den Extra-Verkaufstagen maßgebend sind, deutlich sichtbar an jedem Gegenstand angebracht. Die Preise haben nur während den Extra-Verkaufstagen und so lange Vorrat — Gültigkeit.

Brautleute

welche ganze Aussteuer kaufen, erhalten trotz der großen Preisermäßigung noch ein hübsches Präsent.

S. Krämer, Möbel u. Bettenhaus

30 Kaiserstrasse 30.

Eigene Polstereiwerkstätten unter Leitung eines bewährten Werkmeisters.

Aufforderung.

Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der Umlage aus Kapitalrentenkapital für 1907 sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 2. Dezember d. J. ander zu entrichten.

Karlsruhe, den 23. November 1907.

Stadtkasse.

Red. 17499.2.1

Spielberg.

Jagdverpachtung.



Die Gemeinde Spielberg verpachtet in öffentlicher Steigerung am

Freitag den 6. Dezember d. J.

nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Rathaus daselbst die Ausübung der Jagd in ihrer Gemarkung, bestehend in 650 ha Feld und Wald, auf weitere 6 Jahre, wozu Jagdlichhaber eingeladen werden.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht entgegensteht.

Der Entwurf des Jagdverpachtungstrages liegt zur Einsicht im Rathaus hier offen.

Spielberg, 20. November 1907.

Der Gemeinderat.

Höfel, Bürgermstr.

Höfel, Matzschbr.

Holzversteigerung.

Dienstag den 26. November, vormittags 9 Uhr, werden in der Wolfahrtswegstraße, nächst der Durlacher Allee

6 Ster Ahornholz, und am gleichen Tage, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Wolfahrtstraße, bei der Westendstraße

5 Ulmen, 1 Eiche und 2 Ster Ulmenbrühlholz, gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, 22. November 1907.

Sächsische Garten-Direktion.

Tafelbutter

naturrein, 10 Pfd.-Collis 10 Mk. franco ins Haus. Brocher, Dzieditz 300 bei Bles (D.-Schl.) 9976a

Hofgut und Mühle.

In verkehrsfähigem Ort Mittelbadens ist ein geschlossenes Hofgut mit ca. 300 ar Ackerland, Wiesen, Garten, Weinberge und Wald mit schönem Wohnhaus, Mahlmühle, großer Hofraute und Nebengebäuden, mit oder ohne Inventar (2 Pferde, 3 Kühe, 6 Schweine u. s. w.) wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich auch vermög. sehr gut für den Betrieb eines jeden anderen Betriebes. Auskunft erteilt

Karl L. Spähule, Oberkirch.

Bäckerei

bei Karlsruhe sofort zu verpachten oder zu verkaufen. 3.1 Offerten unter Nr. B42583 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gutgehendes gem. Warengeschäft

mit 16—18000 Mk. Jahresumsatz, hat umständehalber sofort zu verkaufen.

Offerten unter Nr. 9813a befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

1 Damentuchmantel, 1 Petroleumlampe, 1 Radmantel, 2 Ueberzieher f. mittl. Herren, 1 Paar Rohrstiefel, 1 Rohrstiefel, alles gut erhalten B42599 Herrenstraße 29, 2. Stock

Eine **Mandoline**, wie neu, gebrauchte, prima im Schuß, billig zu verkaufen. B42601 Wagnersstr. 23, III links. Ebenfalls wird e. **Puppenzimmer-Einrichtung** zu kaufen gesucht.

neue, gut ge. **Chaiselongue**, ar. et. f. für nur 24 Mark zu verkaufen. B42604 Douglasstr. 30, part.

Büchspinde mit Einlegevorhänge, prima im Schuß, spottbillig zu verkaufen. B42515.2.2 Gottesackerstr. 14, part. r.

Kinderstuhl zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B42613 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Bekanntmachung.

Die Eisenbahnen auf dem Stadtgartenfeld und auf dem Schwannensee betreffend.

Die Benützung und Nichtbenützung der Eisenbahnen im Stadtgarten wird während des kommenden Winters wieder durch Plakate an den Polizeiwachen (Durlacher Allee 6, Mendelssohn-Platz 1, Wilhelmstraße 36, Karl-Friedrichstraße 15, dem Karlsruher, dem Mühlburger Tor, Götterstraße 35 und Hardtstraße 5) bekannt gegeben werden.

Preis der Dauerarten (die zur Benützung der Eisenbahnen während des ganzen Winters und dem Besuche des Stadtgartens, so lange Eisenbahnen vorhanden sind, berechtigen): für Abonnenten des Stadtgartens 1 Mk. für Personen, die nicht auf den Stadtgarten abonniert sind, 2 Mk.; Preis der Tagesarten: für Abonnenten des Stadtgartens 15 Pf., für Nichtabonnenten 30 Pf., Dauerarten und Tagesarten für nicht auf den Stadtgarten abonnierte Personen sind auch am Riosl des Verkehrsvereins, Ede Krieg- und Karl-Friedrichstraße, zu haben.

Zuschlag für Vorzugsgeld bei Eisfesten für jede Person 10 Pf., sofern nichts anderes bestimmt wird.

Kinder zahlen die vollen Preise. Die Karten sind nicht übertragbar.

Karlsruhe, den 20. November 1907.

Die Stadtgarten-Kommission. Siegrist. 17500

Baecher.

Nur bis inkl. 25. November.

Welt-Kinematograph, l. m. d. h.

„Eintracht“-Saal Karlsruhe.

Vollständig neues Programm.

bestehend aus 2 Nummern, darunter: **Oberammergauer Passionsspiel** (von der Geburt bis zum Tode Jesu). **Der ewige Jude**. **Genoveva von Brabant**. **Algarafälle**.

Täglich abends 8 1/2 Uhr. Nachmittags-Vorstellungen an Mittwochen, Samstagen u. Sonntagen 4 Uhr.

Preise der Plätze an Abends- und Sonntagsvorstellungen: Sperrpreis nur 1.00, 1. Platz 1.—, 2. Pl. 70 Pf., 3. Pl. 50 Pf.

Vorverkauf zu allen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen: Sperrpreis 1.30, 1. Platz 90 Pf., 2. Platz 70 Pf., 3. Platz 50 Pf. bei Herrn Carl Miesel, Zigarren-Spezialgeschäft, Karl-Friedrichstraße 19, sowie bei Herrn Adolf Stauffert, Zigarren- und Tabak-Import, Kaiserstraße 113. B42563

Montag letzte Vorstellung.

Arbeiter-Diskussions-Klub.

Dienstag den 26. ds. Mis., abends 8 1/2 Uhr, in der Lesehalle, Blücherstraße 20:

Siebenter Vortragsabend.

Thema: Die hygienischen Mindestbedingungen an die Beschaffenheit von Arbeiterwohnungen.

Referent: Herr Dr. med. Alfons Fischer. Eintritt unentgeltlich. Auch Damen willkommen. Der Vorstand. 17478

Alte Brauerei Hoepfner

Kaiserstrasse 14.

Sonntag den 24. November

Menu

70 Pfg.

Ochsenchwanzsuppe
Filetbraten mit verschiedenen Gemüsen

1 Mark.

Ochsenchwanzsuppe
Seezunge in Weisswein gedämpft mit Salzkartoffeln
Filetbraten mit verschiedenen Gemüsen.

Dessert.

1.30 Mark.

Ochsenchwanzsuppe.
Seezunge in Weisswein gedämpft mit Salzkartoffeln
Filetbraten mit verschiedenen Gemüsen
Gansbraten mit Salat und Compott

Dessert.

17490

Wiener Hof, Fasanenstrasse 6

bei der Kaiserstrasse,

Morgen, Sonntag den 24. November:

ft. Reichenweier Muskateller.

Souper à Mk. 1.50

Steinbutte mit Kartoffel und Kräuter-Sau.

Pöckel-Gans mit Kraut und Kartoffel-Pursee.

Dessert.

wozu höflichst einladet. B42616

E. Buscher.

NEU! Flüssige NEU!
Eisen-Somatose
(Somatose mit Eisen in organischer Bindung.)
wird besonders für
Bleichsüchtige
ärztlich empfohlen.
Hervorragend appetitanregend und nervenstärkend.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Heirat-Gesuch.

Witwer, 32 Jahre, mit Kinder, Messer und Wirt, mit gutem Geschäft, sucht auf diesem Weg mit einer passenden Person zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. — Discretion Ehrenfache. Annoncen zwecks Ges. Offerten unter Nr. B42598 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geschäft der Lebensmittel-Branch

zu mieten gesucht per sofort, evtl. Januar. Suchender war jahrelang in einem erlen Geschäft dieser Branche tätig.

Offert. ersuche unter Nr. B42552 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Drei Könige und fünf Königinnen auf einem Bilde.



Prinz v. Wales, König Albert, Königin v. England, Kaiser Wilhelm, Königin v. Portugal, Königin v. Spanien, Kaiserin Alexandra, Königin v. Belgien, Königin v. Italien, Königin v. Serbien.

Das Bildnis, welches am Sonntag vormittags sämtliche Gäste des englischen Königspaares in Windsor vereinigete, war der Anlaß zur Aufnahme mehrerer Photographien, deren eine, ein Gruppenbild aller Anwesenden, wir heute unseren Lesern bringen. Kaiser dem englischen Königpaar und den deutschen Kaiserin nahmen der König und die Königin von Spanien sowie die Königinen von Norwegen und Portugal teil.

Die Sprache der Gräber.

Von Fritz Böding (Friedrichshagen). Im hohen Erdboden und die verfallenen Gräber der Namenlosen, deren eine, ein Gruppenbild aller Anwesenden, wir heute unseren Lesern bringen. Kaiser dem englischen Königpaar und den deutschen Kaiserin nahmen der König und die Königin von Spanien sowie die Königinen von Norwegen und Portugal teil.

Die Sprache der Gräber. Von Fritz Böding (Friedrichshagen). Im hohen Erdboden und die verfallenen Gräber der Namenlosen, deren eine, ein Gruppenbild aller Anwesenden, wir heute unseren Lesern bringen. Kaiser dem englischen Königpaar und den deutschen Kaiserin nahmen der König und die Königin von Spanien sowie die Königinen von Norwegen und Portugal teil.

Die Sippnamenforschung ist ein nicht leichtes, sondern sehr mühsames, aber höchst interessantes Unternehmen. Sie führt zu den Wurzeln der Vorfahren und gibt Aufschluß über die Abstammung der Angehörigen einer Sippe.

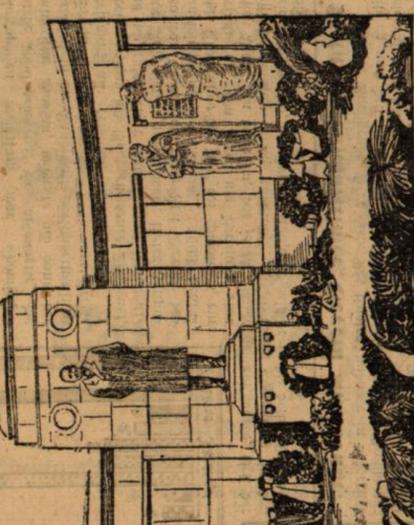
Die Sippnamenforschung ist ein nicht leichtes, sondern sehr mühsames, aber höchst interessantes Unternehmen. Sie führt zu den Wurzeln der Vorfahren und gibt Aufschluß über die Abstammung der Angehörigen einer Sippe.

Die Sippnamenforschung ist ein nicht leichtes, sondern sehr mühsames, aber höchst interessantes Unternehmen. Sie führt zu den Wurzeln der Vorfahren und gibt Aufschluß über die Abstammung der Angehörigen einer Sippe.

Die Sippnamenforschung ist ein nicht leichtes, sondern sehr mühsames, aber höchst interessantes Unternehmen. Sie führt zu den Wurzeln der Vorfahren und gibt Aufschluß über die Abstammung der Angehörigen einer Sippe.

Das neue Krupp-Denkmal in Essen.

Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen.



Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen.

Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen.

Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen. Das neue Krupp-Denkmal in Essen.

Der glückliche Gedanke wird oft vertilgt; so heißt es in Shakespeares bei...

„Und ich trug eintausend zwei und zwanzig...“

Ein Schiller in Kränzen hat sich für die letzte Stufe der Dichtung...

„Wie auf der Welt, so sind wir hier...“

„Der Tod treibt immer die alten Spiele...“

„Unter der Erde ist Schicksal...“

„Das allwissende Hirte, entmenschen, das menschliche...“

„Region ist dasjenige, was die menschliche...“

„Der gute Mann hindert...“

„Ein paar Gedanken! In ständiger Hast es kurz und bündig auf den...“

„Hier liegt ein junges Geschlecht...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

Überha steht auf dem Grunde eines alten Jambos...
„Hier ruht ein würdiger Mann...“

„Der Tod treibt immer die alten Spiele...“

„Unter der Erde ist Schicksal...“

„Das allwissende Hirte, entmenschen, das menschliche...“

„Region ist dasjenige, was die menschliche...“

„Der gute Mann hindert...“

„Ein paar Gedanken! In ständiger Hast es kurz und bündig auf den...“

„Hier liegt ein junges Geschlecht...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Der Tod treibt immer die alten Spiele...“

„Unter der Erde ist Schicksal...“

„Das allwissende Hirte, entmenschen, das menschliche...“

„Region ist dasjenige, was die menschliche...“

„Der gute Mann hindert...“

„Ein paar Gedanken! In ständiger Hast es kurz und bündig auf den...“

„Hier liegt ein junges Geschlecht...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Der Tod treibt immer die alten Spiele...“

„Unter der Erde ist Schicksal...“

„Das allwissende Hirte, entmenschen, das menschliche...“

„Region ist dasjenige, was die menschliche...“

„Der gute Mann hindert...“

„Ein paar Gedanken! In ständiger Hast es kurz und bündig auf den...“

„Hier liegt ein junges Geschlecht...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Der Tod treibt immer die alten Spiele...“

„Unter der Erde ist Schicksal...“

„Das allwissende Hirte, entmenschen, das menschliche...“

„Region ist dasjenige, was die menschliche...“

„Der gute Mann hindert...“

„Ein paar Gedanken! In ständiger Hast es kurz und bündig auf den...“

„Hier liegt ein junges Geschlecht...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

„Im Solennitäten findet sich folgende Epitaphie...“

„Hier ruht der alte Schwann...“

Die russische Duma.

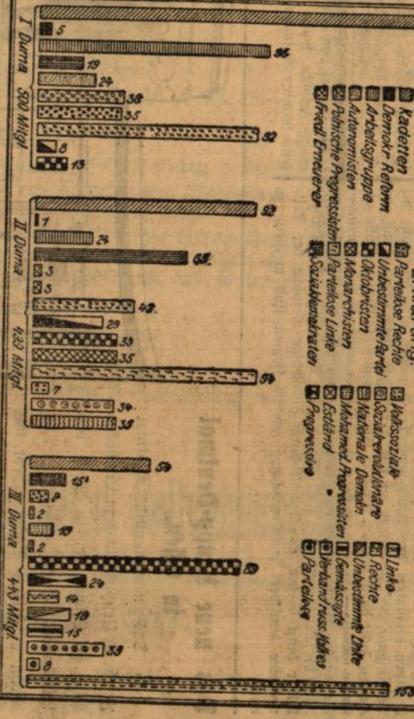


Das neue Duma-Präsidenten.



Wolostoi.

Die russische Duma in ihrer ersten, zweiten und dritten Zusammenkunft.



Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe.

Der Verein, der seit seiner Gründung im Jahre 1860...
In der ersten Zusammenkunft...
In der zweiten Zusammenkunft...
In der dritten Zusammenkunft...

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst in gediegenster Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber
Grossh. Hoflieferant,
861 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Karlsruher Liederkranz

eingetragener Verein.

Samstag den 30. November 1907
zur Feier des 66. Stiftungsfestes
Konzert
im grossen Saale der Festhalle.

Musikalische Leitung: Herr Professor **Julius Scheidt**.

Solisten: Frau **Hermine Fichtner-Vohl**, Herzogl. sächs. Kammersängerin aus Coburg.
Herr **Adolf Müller**, Konzertsänger aus Frankfurt a. M.

Orchester: Kapelle des I. Bad. Leib-Grenadier-Regts. Nr. 109.

Am Klavier: Vereinsmitglied Herr **Hermann Knierer**.

Anfang **7 1/2 Uhr**.

Saal- und Galerie-Oeffnung **6 3/4 Uhr**.

Die Engänge zum Saal und zur Galerie sind genau aus dem Aufdruck der ausgegebenen Eintrittskarten zu ersehen.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundlich eingeladen mit dem Bemerken, dass auch für dieses Konzert für Haupt- und Bankkarten besondere Eintrittskarten ausgegeben werden müssen.

Mit Rücksicht auf die Verfügung des Stadtrats ist der Zutritt zur Galerie nur gegen Vorzeigen einer vom Stadtrats-Sekretariat abgestempelten Karte gestattet.

Sämtliche Karten werden an unsere verehrl. Mitglieder

Donnerstag den 28. November, mittags von 1—3 Uhr und abends von 7—9 Uhr,

im Vereinslokal abgegeben, woselbst auch Karten für Einzuführende in beschränkter Anzahl zu erhalten sind.

Für unsere Mitglieder sind die Plätze der ersten 1/2 des Saales und der unteren Galerie, sowie sämtliche Klappsitze der oberen Galerie (Balkon) vorbehalten und dürfen nur gegen Vorzeigen von Mitgliedskarten besetzt werden.

Die verehrl. Konzertbesucher, welche die Garderoben nicht benutzen, werden gebeten, den Ausgang nicht durch die Garderoberräume zu nehmen.

Alles Nähere ist bei der Karten-Abgabe zu erfahren
Der Vorstand. 17497

Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe.

Unter diesjähriges
15. Stiftungsfest,

verbunden mit der „Barbarafest“, findet am 7. Dezember d. J., abends von 8 1/2 Uhr ab, im Colosseum Saale statt.

Nur Vereinsmitglieder der ober- oder solchen Personen, die sich im Besitze von Eintrittskarten befinden, haben Zutritt.
Die Karten sind an den Vereinsabenden, sowie Dienstag und Freitag, abends von 8 bis 10 Uhr, im Vereinslokal (goldener Hof) in Empfang zu nehmen.
17489 21

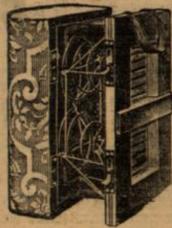
Der Vorstand.

! Fittschigogelklub!

Die Mitglieder werden ersucht,
am 25. November, 4 1/2 morgens
vollständig im Klublokale zu erscheinen.
B42590

Der erste Vorstand.

Steidlingers aufdeckbarer Bettrost (Voller-Sprung jeder-Matratze).



D. R. G. M., D. R. P. und Ausland-Patente, von keiner Seite auch nur annähernd erreicht. Mit dieser Erfindung ist der Eisenrost Metallmatratzen geschlagen. Steidlingers aufdeckbarer Bettrost ist Jahrzehnte lang ohne grössere Reparaturen zu erhalten, dabei absolut reinlich, ein leichtes, vollkommenes, warmes, gutes und billiges Bett.
Jede Hausfrau, jedes Ehepaar lege vor Einkauf diese hochwichtige Erfindung an. Wer anders handelt, verschwendet Geld und opfert oft noch dazu seine Gesundheit.
162:5*

Alles Nähere durch den Erfinder u. Fabrikanten
Frz. Steidlinger, Leiffingstrasse 31.
Erstes und billigstes Spezialgeschäft von Betten aller Art.

Wegen vorgerückter Saison
habe ich mein gesamtes

Damen-Konfektions-Lager

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Verkauf gestellt. 17470

Ferner
auf sämtliche gemusterten
Woll- u. Seidenstoffe
für Kleider und Blusen.

S. MODEL

HOFLIEFERANT.

Gratis!!
erteilen wir einen Unterrichtskurs in
National-Stenographie
in 4 Unterrichtsabenden zu erlernen.
Schriftst. Nr. 3.— Beginn am
Dienstag den 26. November,
abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant
zu „Gold und Silber“, Gde. Bahnhofsstrasse und Nowadsanlage.
Nat. stenogr. Verein „Blitz“.
Der Vorstand. B42571

Verfertigte Schneiderin nimmt noch
einige Stunden außer dem Hause an. Zu eifr.
B42572.2.1 P. 11/11, 1.

300 Mark
von geb. Dame zu leihen gesucht.
Off. u. Selbstsch. n. Nr. B42583
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Bitte!
Zur Bekleidung armer Männer
sucht ein „Erdbeisender“ Kleidung,
welche von Herrschaften abgelegt sind,
zu kaufen. Gütige Anzeigen unter
Nr. B42585 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten. 31

Schneeschuhe,
gebrauchte, werb. zu kauf. u. gesucht.
Offerten mit Pr. is unter Nr. B42588
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Neue Pianos
ausgezeichnete Instrumente,
in allen Holzarten in der Preis-
lage von 500—600 Mk. mit
5jähriger Garantie empfiehlt,
auch gegen Ratenzahlung
H. Maurer, Hofl.,
Karlsruhe. Fiedrichsplatz 5.
17245

Sehr sch. halt. neu. Preis 100 Mk.
dreiteilig, rotgegr. eleg. Klavichord
48 N., Salonisch 15 N., Zimmer-
klavier, Veritas Klavier, geb. in
Göteborg, Spi. gel. Jellschmidt 1st. r.
Puppen, Zimmer-Klavier, Theater-
Klavier-Geige, noch versch. B42611

Hirschstrasse 1, part.

Dankbarstes u. schönstes **Weihnachts-Geschenk**
sind echte

Perser Teppiche

Orient-Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Grossh. Bad. Hoflieferant 17407
Kaiserstrasse 157
Einziges Spezialgeschäft in echten orientalischen
Teppichen am hiesigen Platze.

Beamter mit Sohn (Schüler) sucht gut, einf. bis gef. Mittagstisch in Privat. Nur in Bestkaat, möglichst in Nähe der Oberrealschule.
Gest. Off. unter B42615 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Puppentavier und Klavier ti sehen mit 2 hübschen Stühlen, 140 Mk. gegen monatl. Abz. und gewichtl. fast neu, zu verkaufen. B42614 Kornblumenstr. 7, 4. St.

Mandoline billig zu verkaufen. 2 schöne Gadla open u. 1 groberr Kleiderdraht billig zu verkaufen. Durlacher Allee 60, 1. B.

Das feinste **Cocosfett** zum Kochen Braten, Backen

Palmin

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. b. H.

Gegründet 1883

Amalienstr. 31

Karlsruhe

Amalienstr. 31

Telephon 1362

Erstklassiges Einrichtungshaus in **Bräut-Ausstattungen** und einzelner Möbel für alle Stände.

Permanente Ausstellung von über 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen. Sehenswertes Lager.

Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.
NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration. Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen.

A. H. Rothschild, Kaiserstrasse 167

Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft
Eigene Wäschefabrik

Empfehle mein grosses Lager

fertiger Herrenwäsche

Unterzeuge ♦ Trikotsagen
Strümpfe ♦ Krawatten.

Herren-Hemden nach Mass

in tadellosem Sitz und vorzüglicher Ausführung 1748431

Weihnachtsaufträge erbitte baldigst. Rabattmarken.



Natürliches Ofener Bitterwasser „TATRA“

Angenehmes, mildes Abführmittel von zuverlässiger Wirkung. Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen bei Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit, Appetit-Mangel, Nieren- und Leber-Leiden, Magenkrämpfen, Gallenstein, Blutstockungen, besonders bei Frauenleiden.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen.

Damen-Unter-Röcke

Delours-Unter-Röcke

solideste Qualitäten, mit Tressen und Litzen-Besatz, sortiert in den Farben schwarz, grau, braun marineblau und rot
Mk. 4.20, 4.75, 5.50, 6.20, 6.80, 7.50.

Tuch-Unter-Röcke

solideste Qualitäten, elegante Garnierungen, mit Tressen und Samtbesatz, sortiert in den Farben schwarz, grau, graublau, beige, braun, marineblau, grün, olive, rot
Mk. 8.50, 9.80, 10.50, 11.60, 12.50, 14.80, 15.50, 18.-, 20.-, 22.-, 25.-

Moiré-Unter-Röcke

to besten Qualitäten, schwarz und farbig, in verschiedenen eleganten Garnierungen
Mk. 6.20, 7.50, 9.70, 13.20, 16.50, 18.80.

Gefütterte schwarze Satin-Unter-Röcke

in den Preislagen von Mk. 6.20, 9.70, 10.-, 13.20, 16.50, 18.80.

Ia. Taft-Unter-Röcke

in der von uns seit mehreren Jahren eingeführten **hervorragend billigen Spezial-Marke** Mk. 24.50 in schwarz, weiss, rosa, hellblau, lila und 18 Kleiderfarben, **ausserdem in folgenden Preislagen**
Mk. 17.80, 19.50, 25.50, 27.-, 30.-, 35.-, 40.-, 45.50
in schwarz und farbig.

Geb. Ettlinger

Hoflieferanten.

Gegründet 1851.

Kaiserstrasse 199.
Telephon 528.

Unsere Weihnachtsprämie!

Freiligraths sämtl. Werke

Neue illustrierte Ausgabe, zwei Bände, elegant gebunden und ausgestattet, gutes Papier, guter Druck

Preis für unsere Leser nur 3.50 Mk. beide Bände.

Ein Dichter wie Ferdinand Freiligrath, den man den poetischen Weltumsegler genannt hat, weil er dem staunenden Publikum in seinen markigen Bildern mit brennenden Farben die Schrecken und Erhabenheit des Ozeans, der Vulkane Islands, der afrikanischen Wüsten, die Sevensen Amerikas und des tropischen Urwaldes gezeichnet hat; ein Dichter von Freiheitsgedanke, getragen, der sich für das Deutschland in schweren Zeiten aufgeopfert hat und stets bereit war, dafür zu kämpfen, verdient in

jedem deutschen Hause Eingang

zu finden, bei Jung und Alt, sei es für die eigene Bibliothek, sei es als Geschenk, noch dazu, wo keine Gelegenheit geboten ist, die **sämtlichen** Werke, die bisher nur zu teuren Preisen zu haben waren, in solch guter und billiger Ausgabe von uns zu erwerben

Vorzugspreis von 3.50 Mk. beide Bände

durch unsere Expedition, unsere Filialen und Träger und per Telephon No. 86.

Franko-Versendung nach auswärts erfolgt gegen vorherige Einsendung des Betrages von Mk. 4.-. (Nachnahme Mk. 4.20.)

Expedition der „Badischen Presse“
Karlsruhe i. B.

Heute Sonntag

empfehle besonders im Ausschnitt.

Berliner-Torte
Russische-
Pariser Nuss-
Schweizer-
Schokoladen-
sowie diverse Kuchen und ff Kaffee- und Teegebäck.

Hochachtungsvoll

Emil Röderer, Conditor,
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr.
Tel. phon 1585. 17494

Darlehen

gibt Bankgeschäft schnell, von 80 Mk ab, 5 A monatl. rückzahlbar gegen Waren- u. Möbelverpfändg., Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbschaft, Wertpapiere, Lebensversicherung u. dgl. m. v. **Wiele Kunden am hiesigen Plage.** Off. n. 20 d. Reichspost u. Nr. B42575 a d. Exp. d. „Bad. Presse“ erb. 61

Zur Beachtung!

Besitzer von Grundstücken, als Geschäfts- oder Privathaus, Villa, Hotel, Fabrik, Restaurant, Rittergut, Landwirtschaft, Mühle, Ziegelei, Bauplatz u. dgl.

die verkauft werden sollen, Hypotheken- oder Teilhaber-Zuschende haben ihre Adresse sofort an die Exped. d. „Bad. Presse“ unt. H. Z. 30 Nr. 9978a Generalvertreter in den nächsten Tagen anzuwenden. Befund kostenlos. Verbindung n. Nr. 60, Immobilien- u. 200 Bankgeschäften. Strengste Diskretion.

Möbelverkauf.

weg. Platzmangel. Hellgrün. Sofa m. Fauteuil (neu), Spiegel, 11. Tisch, Hängelampe, Stehlampe, Petroleum-, Antike u. a. Bilder. Wandbretter, 5 Fensterläden, Ablaufbrett, Küchenmöbel, Bücher, Noten, Tisch-Tennis, Portieren m. Stang., Dienstbotenbett m. Matr. u. versch. and. Anzuseh. v. 2-7 Uhr abends Händler verboten. Abdr. erste unt. Nr. B42600 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Gänielebern werden fortwährend angeliefert: **Geibelsfr. 6, 4 St.** Mühlburg (Bahnhof). B42567.21

Kinematograph

26 Waldstrasse 26. 17487

Von Samstag den 23. bis Freitag den 29. November bringen wir in unserem Theater ein

äusserst interessantes und lehrreiches Programm.

Sonntag den 24. November (Buss- und Betttag) auf vielseitiges Verlangen nochmals unsere konkurrenzlose Aufnahme:

„Die Beisetzung Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden“.

Direktion der Int. Kinematographen-Gesellschaft.

Fertige: 17491

Julius Löwe

25 Werderplatz 25

Rabattmarken.

Ueberzieher von: 8⁰⁰ Mk. an
Pelerinen von: 9⁰⁰ Mk. an
Lodenjoppen von: 4⁰⁰ Mk. an
Gestr. Westen von: 2²⁰ Mk. an

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig.

Geschw. Gutmann.

Waldstrasse 37 17444

Steuervermittler, in jeder Preislage stets vorrätig, durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Stellengesuche u. Angebote stets in grosser Anzahl. Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Schillingstr. 6, Fernspr. 1515. 5729a

Zu verkaufen

fast neuer Spiegelschrank, innen eichen, besseres Bett, Bettstelle, Koff., Matrasse, Deckbett, 2 Kissen, 80 Mk., schöne Waschkommode mit Marmor, Spiegel, Kuffen, Waschgarnitur, Handtuchhalter, auf 55 Mk., neu, Nachttisch m. Marmor, 12 Mk., poliert, Chiffonnier, 30 Mk., **Ufflandstr. 22, 1. St. B42588**

Bäckerei

mit grossem Garten veräußert sofort. B42586.3.1
Kur. Gleditsche 9.
Getrag., gut erhalt. Heberzieher u. Anzüge (für. Figur) zu verkaufen B42251 Karl Wilhelmstr. 1a, III.

Heirat.

Kaufmann Mitte 20er, welcher das gutgehende väterliche Geschäft in einer Garnisonstadt übernimmt, wünscht die Bekanntschaft j. evang. Dame mit etwas Vermögen zwecks Heirat. Streng reelle Angebote, wenn mögl. mit Photographie erwünscht, unter Nr. 9980a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbiten.

Regelbahn

gesucht von besserer Gesellschaft, möglichst im Zentrum der Stadt B. B. Stoff und degente Bedienung erwünscht. Offerten unter Nr. B42551 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Kleiderichant, Küchenherd und Wascherbressen zu verk. B42485 Melanckthonsfr. 3. 4. St. r.

Foxterier,

männlich, 1/4 Jahr alt, ist im Auktions billig zu verkaufen. B42624 Werderstrasse 87, 5. Stod.

Tanzmäuschen

(weiss und schwarz) zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. B42622 die Expedition der „Badischen Presse“.

Die Bachusfeier in der bayerischen Pfalz.

g. Von einem Rheinpfälzer wird uns geschrieben: Unter dem Namen der Keller und dem fröhlichen Gesang der Winger und Wingerinnen...

Büchergau.

Herzog Friedrich von Baden. Ein Gebetsblatt für das badische Volk. Von Prof. W. Martens. Karlsruhe. 3. Lang. Preis 35 s.

Kudolf Straß hat nach längerer Pause ein neues großes Romanwerk vollendet, das in Offizierkreisen spielt und einen modernen Ehelustigkeitsroman behandelt.

Musikalische Rundschau. Zeitschrift für Musik, Literatur und Theater. 4. Jahrgang. 1. Oktoberheft. München. Heftstraße 90.

Das Glaubens- und Wochenschrift für öffentliches Leben, Literatur und Kunst. Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Darmstadt. Ebd. in Berlin W. 30. Einzelpreis 30 s. Vierteljährlich 3.50 M.

Anlage und Spekulation. Unter dem Titel: „Anlage und Spekulation“ hat die „London and Paris Exchange, Ltd.“ ein Handbuch des Londoner Effektenmarktes...

Handel und Verkehr.

Durlach, 23. Nov. Der heutige Schweinemarkt war besahren mit 105 Läufern und 436 Ferkelschweinen.

Kleine Zeitung.

Verbot der Feuerohrröhren. Seit einigen Wochen ist der Ofen wieder in seine Rechte getreten. Da ist dem eine Bestimmung der am 1. November d. J. in Kraft getretenen Landesverordnung...

Der liebe Gott und der Strumpf. Aus Freiburg i. Br. teilt ein Leser eine hübsche Anekdote aus Kindermund mit: Als ich gestern über die Kaiserstraße ging, hörte ich hinter mir zwei kleine Mädchen...

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels...

Christian Gässler

Bäckermeister

ausgegangen sind, für die schönen Kranzspenden, für die kostbaren Worte des Herrn Stadtvaters Kern, den verehrt. Vereinen für das große Gedeihen zu seiner letzten Ruhestätte...

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. November 1907. 17483

Stellen imaden Flotter Zeichner

zum Anfertigen von Aufbauplanen, 1/2 bis zum sofortigen Einzug gesucht. Siemens-Schuckert-Werke. E.-B.-Str. 3. B42564

Guter Nebenverdienst.

Die Hauptagentur einer gut eingeführten ersten Feuerversicherungs-Gesellschaft zu vergeben. Belohnung geeignet für noch tatkräftige Herren. E.-B.-Str. 3. B42564

Wein-Reisender

für größere Weinabnahme gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche mit Erfolg gereist haben, launionsfähig sind und im Besitz guter Zeugnisse sind. Offerten unter Nr. 17431 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

500 offene Stellen

sind durchschnittlich monatlich bei uns gemeldet, ebenso gut empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellen aller Art. 6225a, 9.7

Kaufmännischer Verein, Frankfurt a. M. 1

Bezirksverein Karlsruhe, Geschäftsstelle bei Herrn J. Seuz, Tankstraße 82. Vermittlung kostenfrei für Prinzipale und Vereinsmitglieder. Ueber 63 000 Stellen bis jetzt besetzt, 17 000 Mitglieder. — Vereinsbeitrag halbjährlich M. 4.—

Karlsruher Großbrauerei

sucht für den 1. Januar 1908 einen tüchtigen Fasskontrollanten. Meldestanten müssen tüchtige Arbeiter und sichere Rechner sein. Selbstgeschriebene Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter F. K. 4977 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erb. 17282, 3.2

R. Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen in einer Dame b. Frau Reiter Wwe., Bahnhofstr. 4, neben der Kommandantur.

Fräulein

aus achtbarer Familie für untergeordnete Arbeiten und kleinere Ausgänge der sofort gesucht. Zu melden B42579 Gebr. Ziegler, Kaiserstr. 109, 1. Treppe.

Agenten

für den Vertrieb von Papier- und Druckereiprodukten sucht leistungsfähige deutsche Agenten für die Provinzen. Offerten erb. unter C. L. 340 an Danne & Co., Cassel. 9972a

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin bis 1. Febr. bei freier Station gesucht. Frau Martha Esswein, Wobes. Vorz. 9892a, 2.1

Tüchtiger Reisender

aus der Immobilienbranche kann sofort eintreten bei hohem Einkommen. Offerten unter Nr. B42584 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Fräulein

welche das Kleidermachen u. Zuschneiden gründl. erlernen wollen, können eintreten. 16346* Friedenstr. 21, 4. Stod.

Bureaufräulein.

Jüngeres Fräulein, wenn möglich mit der Post-Schreibmaschine bekannt, zu sofortigen Eintritt gesucht. Offerten bitte unter Nr. 17498 an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen 3.3

Stellen suchen

Hochbautechniker. gewandt in sämtlichen Arbeiten, sucht sofort Stellung in Bau- od. Architektur-Bureau. Fr. Jeun. u. Neiz, gerne zur Verfügung. Gest. Offerten unter G. H. 2 postl. Appenweler.

Maschinenarbeiter

für Holzbearbeitung finden Beschäftigung. 17505 Hoonstraße 23 (Fabrik).

Junger Kaufmann

22 J. alt, einj.-frei, franz. Kenntnisse, mit allen Kontorarbeiten gründl. vertraut, sucht sofort zu veränder. Gest. Offerten unter Nr. 9981a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Mann

findet dauernde Stelle bei 17498 Billing & Zoller, A.-G.

Als Schreibgehilfe

sucht jg. Mann, welcher die einl., dopp. und amerikanische Buchführung gründlich erlernt hat, baldige Stelle auf einem Bureau. Offerten unter Nr. B42411 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Lehrling.

Ein kräftiger Junge kann bei mir bei freier Station sofort in die Lehre treten. 17502, 2.1 Heint. Fluch, Bädermeister, Bismarck, Plaz.

Schneider

sucht dauernde Beschäftigung außer dem Hause auf seine Hochwert. Kleinfabrik. Offert. unter B42577 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Dauernde Stellung für Frauen.

Eine redigierbare tüchtige Frau wird von einer angesehenen Frauenschicht für hiesigen Platz als Stenographin gegen festes Gehalt u. Provision sofort zu engagieren gesucht. Offerten unter F. U. 2236 an B. Aradt, Annunen-Expedition, Berlin W. 8, Mohrenstr. 26. 9973a

Fräulein

gekleideter Alters, in Buchführung, Maschinenschreiben und Stenographie bewandert, sucht passende Stellung. Gest. Offerten unter Nr. B42566 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Büffet-Mädchen.

Auf 1. oder 15. Dezember wird ein reines, tüchtiges Büffetmädchen, Tochter achtbarer Eltern, gesucht. Näheres 17478, 3.1

Tücht. Fräulein,

in allen Zweigen des Haushaltes bewandert, sucht Stelle in kleinem besseren Haushalt. Angebote mit Gehaltsangabe an 9971a, 2.1 Klara Bürger, Hiddinghanien 5. Hahlinghaufen.

Stadtgarten-Restaurant.

U.S. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Köche, welche etwas lachen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Hauptzentralfureau Erdbrunnstr. 27, Gting. Bürgerstr. (Geg. 1879) B42620

Zu vermieten.

Eine schöne Mansardenwohn. mit 3 Zimmern u. reichl. Zubeh. wegen Verlegung zu verm. auf sofort. Näh. Weihenstr. 7. Dg. B17114, 4.4

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut lachen und alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, wird auf 1. Dezember zu einem bes. Haushalt gesucht. 17503, 2.1 Näheres Frau Adolf Speck, Gumboldtstraße 27, II.

Laden.

In feinsten Lage Heidelbergs schöner, der Neuzeit entsprechend gebauter Laden per 1. April 1908 preiswert zu vermieten. Gest. Anfragen unter F. L. 295 an Haasenpfein & Vogler, A.-G., Heidelberg, erbeten. 9749a, 3.2

Guter Nebenverdienst.

Die Hauptagentur einer gut eingeführten ersten Feuerversicherungs-Gesellschaft zu vergeben. Belohnung geeignet für noch tatkräftige Herren. E.-B.-Str. 3. B42564

Billig zu vermieten sind Wohnungen

von 2 mit 3 Zimmern mit Küche im Gehäus „am Bären“ in Bergshausen. 9383a, 6.4

Westen zum Besticken

Mehrere Hundert 17489

15% Rabatt. Die Preise verstehen sich für angefangen mit Material.

Herm. Tietz.

Villa zu vermieten.

Eine herrschaftlich fein möblierte Villa, 2. Stock, in der Kaiserstraße, mit je im Erdwerk 3 gr. Zimmer, Küche, Speisekammer u. mit Balkon und Veranda, Vorgarten und Hofraum, sehr ruhig und ungeniert gelegen, ohne vis-à-vis, ist getrennt oder zusammen per sofort oder später zu einem sehr annehmbaren Preis zu vermieten. 17501* Näheres beim Eigentümer selbst Schillerstraße 24, vorterr.

Sophienstraße 16

ist eine neu hergerichtete Mansarden-Wohnung überm 2. Stod., bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov., Kammer, Küche u. Keller, per sofort oder später an kleine Familie zu vermieten. Näh. d. u. Kriegstr. 26, 2. St. B42581

Freie Wohnung

sofort, gr. Zimmer, Küche, tap. Wand, erhält alleinst. best. Frau od. Familie a. Kinder, die den Haushalt e. alleinst. Herrn besorgt. Köchen nicht verlangt. Off. unter B42585 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wöhlerstr. 37, 1. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Koch- u. Leuchtgas, Bad, Mansarde u. Zubeh. auf 1. März 1908 zu vermieten. Näh. 2. St. B41800, 2.2

Kaiserstr. 22, III, 5 Zimmerwohn.

mit reichl. Zubeh. u. Balkon per sofort zu verm. Anzuseh. vorm. 9-12 u. nachm. 2-6 Uhr. B41621, 5.5

Barterzimmer

in möbl. mit separatem Eingang, per sofort zu vermieten. B42591 Kapellenstraße 74, part.

Zimmer

wirklich schön möbl., aus sofort od. später zu vermieten. B42595 Degenfeldstr. 11, III, I.

Ein schön möbliert. Mansardenzimmer

(mit geraden Wänden) ist mit guter Pension auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unter B42445 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Schön. Mansardenzimmer, un-

möbliert oder möbliert, mit ganzer Pension, zu vermieten. B42607 Uhlandstr. 27, I.

Eine Schlafkammer

zu vermieten. Marienstraße 8, 3. Stod. Schlafkammer, schönes gr. Zimmer, Schlafkammer, n. d. Straße geb. an 1 od. 2 Herrn od. Fräulein bill. zu verm. Schellstr. 62, 4. St. I. B42604

Adlerstr. 39, 3. St. ist ein schönes gr. Zimmer

in d. Nähe d. Bahnhofs an Herrn od. Fräulein in guter Pension auf 1. od. 15. Dezember zu vermieten. B42619

Amalienstr. 7, Seib., 4. St., ist ein möbliert, helles, freundliches Zimmer

an sol. Herrn oder Frä. sofort zu vermieten. B42399, 2.2

Miet-Gesuche

Ein Familienhaus mit 5-6 Zimmern nebst Zubehör wird für 1. April 1908 in der Nähe von Karlsruhe zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B42565 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Wohnungs-Gesuch.

St. Familie von 3 erwachs. Personen sucht auf 1. April 1908 3 bis 4 Zimmer mit Zubehör. Offert. mit Preisang. unter Nr. B42560 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Andersl. Ehepaar

sucht per 1. April eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Speisekammer. Offert. mit Preis, Bestität oder Schwelstakt unter B42547 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Eingelne Dame

sucht für Dieren kleine, jedoch hübsche 2 Zimmerwohnung, evtl. Zimmer u. Alkov., in reiner, gut. Vorderhaus. Offert. m. Preis unter Nr. B42492 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer,

schnell und klein sein, erst mit Pension für die 1. Januar 1908 od. später. Offerten erbitte unter Nr. 6. Hauptpostlager. 17467, 2.3

Nie wiederkehrende Einkaufsgelegenheit
in
Kinder- und Mädchen-Kleider
passend für Weihnachts-Geschenke.

Um mit diesem Artikel vollständig zu räumen, habe ich mein gesamtes Lager dem **Ausverkauf** unterstellt. Dasselbe ist vom allerbilligsten Barchendkleid bis ganz eleganten Stoff- und Sammetkleidern von Gr. 50 bis 110 sehr reich sortiert und besteht nur aus **allerneuesten, diesjährigen, erstklassigen** Fabrikaten.

Auf sämtliche **Kinder- und Mädchenkleider** **33 1/3 %** auf den auf jedem Etiquette deutlich verzeichneten Preis.

Wegen vorgerückter Saison sind auch sämtliche anderen Waren meines enorm grossen Lagers in den Preisen

ganz bedeutend herabgesetzt.

Grosse Gelegenheitskäufe in Abendmänteln, Kimonos, engl. Paletots, schwarzen Frauenpaletots, Costumes, Sammet-Kleidern, Sammet- und Plüsch-Jacketts, Pelz-Stolas, Pelz-Jacketts, Schirme.

Bei der Reichhaltigkeit meiner Läger unterlasse ich, Einzelpreise zu nennen. Durch freie Besichtigung ist es jeder Dame gestattet, sich von den **enorm billigen Angeboten** bei allergrösster Auswahl zu überzeugen.

Abt. Putz!

Auf sämtliche **Damen- u. Kinder-Hüte** **25 %** sowie Zutaten, Federn, Blumen etc.

Modellhüte zur Hälfte der bisherigen Preise.

E. Neu Nachf., Inhaber **S. Michel-Bösen**
Kaiserstrasse 74. 17443

Uhren! **Otto Blochmann**
Uhren-Spezialgeschäft
Kaiserstr. 66, zwisch. Karl-Friedrich- u. Kreuzstr., empfiehlt in grosser Auswahl **Neuheiten** in **Taschen-, Wand- u. Hausuhren** unter mehrjähriger Garantie. 17413.2.1
Rabattmarken. Ankauf von Gold u. Silber. Eig. Reparat. u. Reparaturwerkstätte.

Automobil-Vertretung.
Wir haben zum energischen Vertrieb unserer Automobil-Fabrikate, Luxus- und Tourenwagen, Lastwagen und Omnibusse einen mit der Branche vertrauten, in den in Frage kommenden Kreisen bestens eingeführten, kapitalkräftigen
Vertreter
für den dortigen Bezirk.
Weitgehende Unterstützung u. a. auch durch konfignationsweise Ueberlassung von Luxus- und Last-Fahrzeugen wird gewährt.
Neue Automobilgesellschaft m. b. H.,
Berlin N. W. 6, Luisenstrasse 31.

Patent Anmelde- u. Verwertungs-Verfahren für Gebrauchsmuster, ortszeichen Streng reell, kulant u. prompt.
Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Hirschstr. 45a. Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 14126

Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung wird gründlich erlernt, auch abends und zu Hause (auch auswärts). Offerten unter Nr. 842151 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.5

Welcher Eigentümer tauscht Reutenhaus oder Villa in Karlsruhe mit einer hübsch gelegenen, modern Villa in Baden-Baden um? Adressen B42160 **Louard Rösch,** Baden-Baden.

Privatbeamte!
Sorget für Eure Zukunft
und die Eurer Familie

durch Anschluss an den zur Vertretung der sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen der Privatbeamten gegründeten, durch landesherrliche Verleihung mit Korporationsrechten ausgestatteten

Deutschen Privat-Beamten-Verein
zu Magdeburg.

Ueber 22000 Mitglieder in ca. 500 Zweigvereinen, Verwaltungsgruppen und Zahlstellen.

Neben Pensionskasse, Witwenkasse, Begräbniskasse und Krankenkasse sehr wertvolle sonstige Wohlfahrts-Einrichtungen, als: Unterstützungsfonds, Kaiser Wilhelm-Privat-Beamten-Waisenstiftung, Rechtsrat, Rechtsschutz, Stellenvermittlung, Vergünstigungen bei Versicherungen aller Art, kostenlose Lieferung der Privat-Beamten-Zeitung etc. etc.

Gesamtvermögen ca. 12 Millionen Mark,
Halbjährlicher Beitrag 3 Mark. 9715a

Orientierende Drucksachen kostenlos durch die Hauptverwaltung des Deutschen Privat-Beamten-Vereins zu Magdeburg, sowie durch den Zweigverein Karlsruhe, Herrn Ingenieur R. Bluhm, Karlsruhe, Sophienstrasse 164.

Strenge Paradiesbetten
und Schlafzimmer-Einrichtungen.
Erste gesunde Paradiesbetten.
Angenehmste Paradiesbetten.
Weitgehende Sauberkeit, Begemte Polsterung, Kontrollebarkeit des bühnenreinen, der reinen wie der einseitigen Einrichtungen, Zielsetzung auch einzelner Teile, Kataloge, auch über Kinderbetten, sowie Vertreter mit Musterbüchern hin gerne in Diensten.
Mittelpunkt für Saubere u. Umgebend im Reformhaus zur Gesundheit, Karlsruhe, Kaiserstr. 40.

Eiserne Bettstellen
für Erwachsene von Mk. 6.— per Stück an bis zu den besten
Messing-Bettstellen
Kinder-Bettstellen
in grosser Auswahl von Mk. 8.50 an
empfehlen zu billigsten Preisen 16998.4.2
Otto Fischer
(vorm. J. Stüber), Grossherzogl. Hoflieferant, Kaiserstrasse 130. — Telephon 270.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!
Ein großer Nutzen befreit
Herrenkleiderstoff-Reste
von 1,20 Meter bis 3,25 Meter
per Meter Mk. 2.80, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 8.—.
Gewähre bis incl. 31. Dezember auf sämtliche Herrenkleiderstoff-Reste **10% Rabatt.**
Rücker werden keine verabreicht. 17356.3.2

Arthur Bær, Karlsruhe, Kaiserstrasse 93 II Kaiserstrasse 93 II
Reise- und Verlanhaus in Mannsa turwaren sowie künstlichen Ausstattungsartikeln.

Versuchen Sie bei Ihrem nächsten Glühstrumpf-Einkauf
Glühstrumpf „Marke Pfeil“
gesetzl. geschützt
Sie werden keine andere Marke mehr benutzen!
12.3 15169

Kohlen
liefert in allen Sorten prompt und billigst
M. Ludwig Herzberger
Holz- und Kohlenhandlung 13360.26.21
28 Zähringerstr. 28. Telephonruf 510 B. Finkelstein.